Weihnachtsmagazin 2026

Wiehnachtsstädtli Rhyfälde

Geniessen Sie die Adventszeit und schauen Sie «Rhein»



PETER HALLER
Rechnen Sie mit uns



Gesundheit steht bei uns an erster Stelle –
beim Weihnachtsschmuck und bei Ihren Finanzen.

Peter Haller Treuhand AG
Brüelstrasse 37
4312 Magden
www.peterhaller.ch

Die Weihnachtszeit lässt Träume in Erfüllung gehen

Besuchen Sie das «Wiehnachtsstädtli Rhyfälde»

Viele Leute aus nah und fern kennen Rheinfelden und seine schöne Altstadt, die kleine Stadt am Rhein mit der grossen Geschichte! Jahr für Jahr wird Rheinfelden aber gerade zur Weihnachtszeit immer bekannter. Denn dann ist das Städtli wunderschön geschmückt, beleuchtet und besonders attraktiv.

Den beeindruckenden Auftakt macht am Freitag vor dem 1. Advent das bereits traditionelle Weihnachtsfunkeln. Stolz fährt der geschmückte Sechsspänner der Brauerei Feldschlösschen in die Altstadt, begleitet von vielen Fackelträgern aus dem Gewerbe. Vor dem Rathaus wird die Rheinfelder Advents- und Weihnachtszeit offiziell eröffnet und die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet. Alle Geschäfte zeigen sich mit festlichen Dekorationen, sowohl im Schaufenster als auch drinnen in den Verkaufsräumen und Gaststuben.

Auch draussen in den Strassen und Gassen liegt ein Hauch von Zauber in der Luft – der Weihnachtszauber!

Und als besonderes Highlight, und seit ein paar Jahren eigentliches Markenzeichen der Rheinfelder Advents- und Weihnachtszeit, verwandeln die professionellen Lichtinstallationen besondere Rheinfelder Objekte wie den Stadtpark, die Stadttore oder das Inseli in eine Zauberwelt. Unzählige Lichter in vielen Farben und Motiven berühren die Menschen und laden zum Träumen ein. Dies ermöglicht jedem Besucher – gerade in der aktuell etwas unruhigen Zeit – besinnliche und friedliche Momente.

Die Weihnachtszeit und die vielen Geschäfte bieten aber auch die Möglichkeit, sich kleinere und grössere Wünsche zu erfüllen. Oder auch an seine Nächsten zu denken und ihnen etwas Besonderes zu schenken. Schon manche Träume sind zur Weihnachtszeit in Erfüllung gegangen. Warum nicht in diesem Jahr?

Liebe Besucherinnen und Besucher aus nah und fern – freuen Sie sich! Über 100 Einkaufsgeschäfte und rund 20 Gastrobetriebe stehen bereit, um Sie mit Freude zu verwöhnen. Die Ladenbesitzerinnen und -besitzer sowie die Verkäuferinnen und Verkäufer engagieren sich mit viel Herzblut, damit alle eine schöne und unvergessliche Advents- und Weihnachtszeit in Rheinfelden geniessen können. Möglichst viele Wünsche und Träume sollen in Erfüllung gehen!

Kommen Sie vorbei ins «Wiehnachtsstädtli Rhyfälde» und geniessen Sie eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit. Nehmen Sie sich Zeit zum gemütlich «Lädele» und zum Geniessen. Das «Wiehnachtsstädtli Rhyfälde» freut sich auf Sie!

Walter Herzog,
Neue Fricktaler Zeitung

Foto Markus Raub



VENEN ZENTRUM
RHEINFELDEN



GESUNDE BEINE
MEHR LEBENSQUALITÄT

Frohe Festtage

Venenzentrum Rheinfelden
Kaiserstrasse 1 | CH-4310 Rheinfelden
www.venenzentrum-rheinfelden.ch | +41 61 566 00 00

Scannen für mehr Infos

«Ich wünsche mir, dass wir im Gespräch bleiben»

Stadtpräsidentin Claudia Rohrer geniesst die Adventszeit in Rheinfelden



Seit Januar 2026 ist Claudia Rohrer Stadtpräsidentin von Rheinfelden. «Es ist eine wunderbare Aufgabe, Rheinfelden zusammen mit Menschen, die sich engagieren, weiterzuentwickeln.»

«In meiner Freizeit spaziere ich oft beim Rathaus vorbei. Wenn ich im Advent dann die Tannen vor dem Rathaus und im Hof sowie die vielen Lichter sehe, empfinde ich ein starkes Gefühl von Heimat», beschreibt Claudia Rohrer.

Die von den Schulkindern gebastelten Baumdekorationen gefallen ihr besonders gut. «Sie sind herzberührend und lösen bei mir Freude und Lachen aus.» Was sie im Städtli in der Adventszeit ebenfalls fasziniert, sind die schönen Lichter. Sie ist überzeugt: «Lichter machen etwas mit den Menschen. Man kann sich dem Zauber nicht entziehen.»

Touristisches Angebot soll auch Mehrwert für die Bevölkerung bieten

Als Stadtpräsidentin freut es sie, dass Rheinfelden, das sich mittlerweile zu einem Wiehnachtsstädtli entwickelt hat, in der Adventszeit viele Menschen aus nah und fern anzieht. «Wichtig ist aber, dass die touristischen Angebote auch einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen. Wenn wir Bewohnerinnen und Bewohner uns in Rheinfelden wohlfühlen, wirkt sich dies auch wieder positiv auf unsere Besucherinnen und Besucher aus.»

Sie selber spürt diesen Mehrwert und dieses Wohlfühlen sehr stark. «Ich geniesse es, in der Adventszeit mit einem heissen Tee im Stadtpark zu sitzen, mit Menschen im Gespräch zu sein und mit ihnen Zeit zu verbringen.» Generell ist ihr der Austausch mit und unter der Bevölkerung sehr wichtig. «Insbesondere die Adventszeit bietet viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen», findet Claudia Rohrer.

… immer wieder überrascht

Alle Jahre wieder werde sie überrascht, wie schnell Weihnachten vor der Tür steht, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Sie müsse sich dann jeweils ein bisschen beeilen, die Geschenke rechtzeitig zu besorgen. Weihnachten verbringt sie gerne gemeinsam mit Familie und Freunden und sie schätzt es sehr, die Traditionen an Weihnachten zu pflegen. «Als Kind war der Weihnachtsbaum das Schönste für mich.» Auch heute noch sind ihr Weihnachtsbaum und Adventskranz sehr wichtig. In der Adventszeit setzt sie sich abends gerne mit einem feinen Gewürztee in Ruhe hin, zündet die Adventskranz-Kerzen an und liest ein Buch.

«Zugehörigkeitsgefühl gibt auch Heimatgefühl»

Zu Weihnachten wünscht sich Claudia Rohrer, dass ihr Umfeld und sie gesund bleiben und weiterhin das Zusammensein geniessen können.

Gefragt nach ihren Wünschen für Rheinfelden sagt die Stadtpräsidentin: «Ich wünsche mir, dass wir trotz Wachstum miteinander im Gespräch bleiben. In Parteien, Vereinen, Kommissionen, einfach überall.» Zudem wünscht sie sich, dass die Menschen in Rheinfelden nicht nur schlafen, sondern sich auch einbringen. «Ein Zugehörigkeitsgefühl gibt einem automatisch auch ein Heimatgefühl», ist Claudia Rohrer überzeugt. Der Austausch ist ihr wichtig. «Wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen Herz-zu-Herz-Beziehungen.»

Text und Foto Janine Tschopp







«Eifach & Anderst»

DOCK 11

Getreu unserem Motto «Eifach & Anderst» werden wir auch in der Adventszeit unterwegs sein.

Vom 1. Dezember 2026 bis 25. Dezember 2026 nimmt das DOCK11 KEINE Reservationen entgegen. Lasst Euch vom Weihnachtszauber in Rheinfelden inspirieren und seid sicher, das DOCK11 ist geöffnet (während der regulären Öffnungszeiten).

Geniesst unser feines **Apéroplättchen** oder das super feine **Käsefondue** in der exklusiven Hafenkneipe von Rheinfelden am Tor zur Welt bei der Schifflände.

Heiligabend im DOCK11: «Keiner ist allein» ab 18.30 Uhr geöffnet für alle. Suppe und Getränke-Konsumation* gratis (freiwillige Kollekte)

Weihnachtstag, 25.12.2026 bleibt das DOCK11 geschlossen

Stephanstag, 26.12.2026 ab 11.00 Uhr geöffnet.

* Alkohol. Getränke Bier und Wein

www.dock11-bistro.ch | anDOCKen auf Instagram und Facebook

Wie sich Rheinfelden zum Wiehnachtsstädtli entwickelt hat

Marco Veronesi Präsident Pro Altstadt



Aus dem Miteinander vieler Menschen, Gruppierungen und Organisationen ist Rheinfelden zu einem Wiehnachtsstädtli geworden.

Foto Markus Raub

Geschenke kaufen, Atmosphäre geniessen, Kulinarik erleben … und sich einfach auf die schönste Zeit im Jahr einlassen. Rheinfelden hat sich in den letzten Jahren zu einem richtigen Wiehnachtsstädtli entwickelt.

«Wir brauchen keinen Weihnachtsmarkt in der Altstadt», war Marco Veronesi, seit 2012 Präsident der Detaillistenvereinigung «Pro Altstadt», schon immer überzeugt. Dann ergänzte er jeweils: «Wir müssen Rheinfelden nur zu einem Wiehnachtsstädtli machen.» Und so geschah das auch. Das Weihnachtsfunkeln, bei welchem die schönste Zeit im Jahr mit dem Sechsspänner von Feldschlösschen und vielen Gästen aus nah und fern offiziell eröffnet wird, ist schon seit bald 20 Jahren Tradition. Dazu kamen später das Weihnachtsmagazin, das Weihnachtschalet auf dem Zähringerplatz, der Lichterzauber im Städtli, auf dem Inseli und im Stadtpark und viele weiteren Aktivitäten und Attraktionen im Advent. «Wir haben einen Ort geschaffen, wo man gerne hinkommt und auch bleibt. Dass Menschen in unseren über 40 Geschäften auch ihre Weihnachtsgeschenke kaufen, ist die logische Konsequenz», betont Veronesi.

«Wir haben einen Ort geschaffen, wo man gerne hinkommt und auch bleibt.»



Marco Veronesi

Text und Foto Janine Tschopp

Ein Zusammenspiel

Das Wiehnachtsstädtli ist in den letzten Jahren aus dem Zusammenspiel und dem Miteinander vieler Menschen, Gruppierungen und Organisationen entstanden. Die einzelnen Detaillisten und ihre Organisation «Pro Altstadt», Tourismus Rheinfelden, die Stadt Rheinfelden, Stadtmarketing, City Management, die Gastronomen … Alle tragen seit Jahren dazu bei, dass mit dem Wiehnachtsstädtli etwas Grosses entsteht. Das Wiehnachtsstädtli, das mittlerweile über die ganze Region bekannt ist und Menschen auch von weither nach Rheinfelden zieht.

Familienmensch

«Als Familienmensch ist Weihnachten für mich eine sehr schöne Zeit. Es ist mir wichtig, dass an den Feiertagen niemand allein ist», sagt Marco Veronesi. Und er schätzt es, an Weihnachten auch einmal besinnlich zu sein und sich bewusst zu werden, wie gut es uns geht. Er möchte sich in den Adventswochen nicht allzu viel vornehmen, damit er die Zeit auch geniessen kann. «Ich versuche mich auf das Wesentliche zu konzentrieren.»

Wesentlich ist, sich auch einmal Zeit zu nehmen. Zeit für einen Bummel durch Rheinfeldens schön beleuchtete Gassen, die Stimmung aufzunehmen, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und dabei ohne Stress ein paar Weihnachtsgeschenke für Familie und Freunde oder auch einmal für sich selber zu besorgen.







Ingenieur, Pädagoge, Tüftler …

Der Rheinfelder Josef Mietrup hat viele Interessen

Josef Mietrup wohnt seit seiner Kindheit in Rheinfelden, seit 1972 an der Marktgasse. Der Weihnachtsbaum gehört für ihn und seine Familie zum Fest dazu. Beim Aussuchen des Baums achtet er auf den Spitz, und dies aus einem ganz speziellen Grund …

Josef Mietrup ist 1944 in Rheinfelden geboren und dort mit drei Geschwistern aufgewachsen. «Wir haben oft im Städtli gespielt», erinnert er sich. 1972 sind er und seine Frau Brigitta an die Marktgasse gezogen. Die beiden Kinder kamen 1972 und 1974 zur Welt. Schon als Bub war er es, der den Weihnachtsbaum im Hinterhof des Hugenfeld-Schulhauses holen durfte. «Wir bestellten den Baum jeweils bei der Stadtpolizei und erhielten eine Nummer zugeteilt. Die Nummern wurden verlost und in der Zeitung wurde publiziert, welche Nummern in welchem Zeitraum ihren Baum abholen konnten.»

Auf den Spitz kommt es an

Noch heute holt Josef Mietrup den Weihnachtsbaum. Traditionell kommt für ihn nur eine Rottanne in Frage. Beim Aussuchen achtet er jeweils auf den Spitz des Baumes. Und dies hat einen ganz speziellen Grund. Josef Mietrups Frau, Brigitta Mietrup, erklärt: «Meine Firmgotte stammte aus Ostberlin und erzählte mir damals, dass ihre Eltern aus der Christbaum-Spitze jeweils einen Quirl herstellten und so Geld für einen Schwingbesen sparen konnten.» Auch wenn die Mietrups die Christbaumspitze nicht als Schwingbesen einsetzen, wird sie Jahr für Jahr säuberlich abgeschnitten, geschält, mit einem Jahrgang versehen und in der Küche aufgehängt. Seit 1989 fehlt kein einziger Jahrgang.

Maschineningenieur und Fachlehrer

Josef Mietrup lernte Maschinenzeichner beim Rheinfelder Waggonbauer Josef Meyer und liess sich an der HTL zum Maschineningenieur ausbilden. «Ich war ein Fleissiger», schmunzelt er und erzählt, dass er aufgrund seines guten HTL-Abschlusses vom Rotary-Club ein Stipendium für ein weiterführendes Studium in Amerika erhielt. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz war er als Leiter des Konstruktionsbüros bei Josef Meyer tätig. Später absolvierte er eine pädagogische Ausbildung zum Berufsschul-Lehrer und war ab 1983 Fachlehrer für Anlagen- und Apparatebau am Berufsbildungszentrum Rheinfelden. Er engagierte sich dort auch in der Schulleitung, bis er 2007 pensioniert wurde. Als Fachlehrer vermisste er das technische Handwerk ein bisschen, trotzdem fühlte er sich in dieser Rolle wohl. «Ich habe immer fürs Gute gekämpft und es war mir wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler gefordert waren.»

Viele Interessen

Sein technisches Verständnis setzt der pensionierte Maschineningenieur und Fachlehrer auch gerne bei seinen Hobbys ein. So hat er zum Beispiel schon einige Sonnenuhren konstruiert. Josef Mietrup beschäftigt sich auch gerne mit der Schweizer Geologie und hat – gemeinsam mit seinem Bruder – zahlreiche Viertausender bestiegen. Auch Wanderungen und deren Organisation gehören zu seinen liebsten Freizeitbeschäftigungen. Zudem schätzt er die Arbeit im Schrebergarten sowie das Singen und gesellige Beisammensein mit dem Männerchor Rheinfelden.

Josef Mietrup ist ein sehr offener, aktiver und vielseitig interessierter Mensch. Bei all seinen Tätigkeiten ist es ihm wichtig, mit den Mitmenschen gut auszukommen. «Man kann über alles reden», ist er überzeugt und sagt mit einem Lachen: «Ich gebe mir Mühe, ein optimistischer Realist zu sein.»

«Ich gebe mir Mühe, ein optimistischer Realist zu sein.»



Josef Mietrup

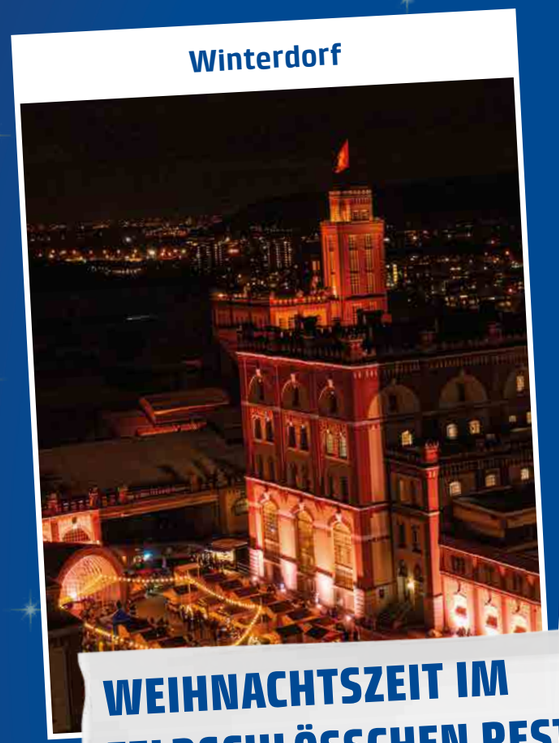
Text und Foto Janine Tschopp

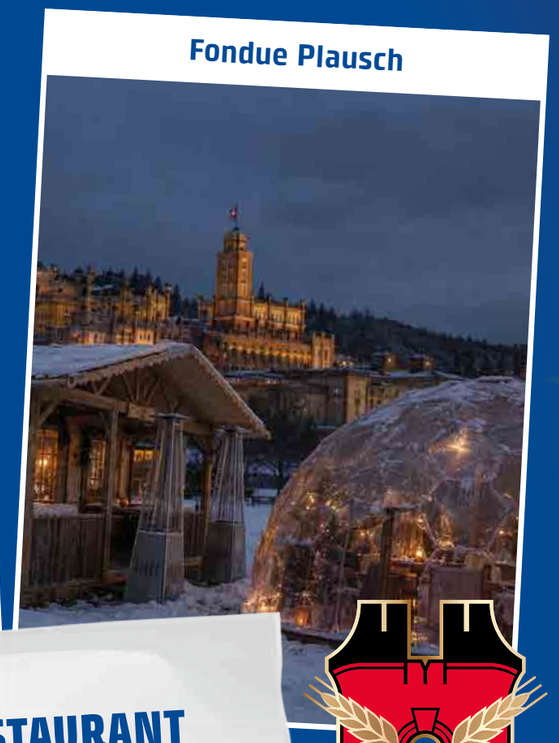
Er freut sich auf die kommenden Weihnachtstage, die er gerne mit seiner Familie verbringt. Zur Tradition gehören auch der Gottesdienst an Heiligabend, das Zuhören des Brunnensingens der Sebastiani-Bruderschaft sowie natürlich der Weihnachtsbaum, dessen Spitz für ihn und seine Frau eine ganz besondere Bedeutung hat …



Quirlsammlung: Seit 1989 sammeln Brigitta und Josef Mietrup Christbaumspitzen, die man auch als Quirl verwenden könnte.

Gemeinsam geniessen – Winterzauber im Feldschlösschen.
Auch in den Wintermonaten sorgt die Brauküche für genussvolle Momente in einzigartiger Atmosphäre.





WEIHNACHTSZEIT IM
FELDSCHLÖSSCHEN RESTAURANT

Ein Ort voll warmer Begegnungen - der beliebte Weihnachtsmarkt im Herzen der Brauerei in Rheinfelden.

Von Donnerstag, 26. November bis Sonntag, 29. November erstrahlt das Bierschloss im festlichen Lichterglanz.

Wo Genuss verbindet - erlebnisvolle Winterabende im Chalet oder drei Fondue Iglus im Garten des Restaurants.

Draussen glitzert die Kälte, drinnen wird es wohlig warm. Ab dem 3. November bis 27. Februar von Dienstag bis Samstag.

Feldschlösschen Restaurant
Feldschlösschenstrasse 32 | 4310 Rheinfelden | 061 833 9999
info@feldschloesschen-restaurant.ch | feldschloesschen.ch

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen: www.tourismus-rheinfelden.ch

Besondere Aktivitäten im Advent

Feldschlösschen Fondue Plausch
Feldschlösschen Areal
3. November–27. Februar 2027,
Dienstag bis Samstag, ab 18 Uhr

Adventshütten
Albrechtsplatz
14. November–1. Januar 2027

Eisdisco
Kunsteisbahn Rheinfelden, 20.15–22.30 Uhr
20. Nov. / 4. Dez. / 18. Dez. (Motto: 2000er-Jahre) / 8. Januar 2027

Bücherzauber zur Adventszeit
Stadtbibliothek Rheinfelden
24. November–8. Januar 2027

Feldschlösschen Winterdorf
Feldschlösschen Areal
26.–29. November, Do/Fr. 16–21 Uhr,
Sa. 14–21 Uhr, So. 11–17 Uhr

Weihnachts-Chalet
Zähringerplatz
26. November– 3. Januar 2027

Lichterzauber, Weihnachtsbeleuchtung und Erlebnisse
Stadtpark West, Inseli und *in der Altstadt*
27. November–3. Januar 2027

Rhybar Winter-Quartier
Stadtpark West (im Pavillon)
27. November–3. Januar 2027
Dienstag bis Freitag, 16.30–21 Uhr
Samstag, 15–21 Uhr, Sonntag, 14–20 Uhr
(Bei sehr schlechter Witterung geschlossen)

Krippe mit Holzstreichelzoo
Zähringerplatz
27. November–3. Januar 2027

Drei Könige
Rathaus
Samstag und Sonntag, 14–17 Uhr
28. November–20. Dezember

Fotospot «Adventsfunkeln»
Markgasse 51/49
1. Dezember–11. Januar 2027

Adventsfenster
In der Altstadt
1. Dezember–31. Dezember, ab 18 Uhr

Kutschenfahrten
Feldschlösschen bis Schifflände
3./4./11./12./17./19. Dezember,
jeweils 16.15 / 17.15 / 18.15 / 19.15 Uhr
(Tickets auf eventfrog.ch)

Mittwoch, 25. November

Kerzenziehen
Ludothek Spieltruhe, 14–17 Uhr

Freitag, 27. November

Ryte Ryte Rössli
Stadtbibliothek, 9.30–10 Uhr

Schützenzauber
Restaurant Schützen, 17–21 Uhr

(G)wunderzyt mit Bilderbuech
Stadtbibliothek, 10.30–11.15 Uhr

Weihnachtsfunkeln
Ganze Altstadt, ab 17 Uhr

Abendverkauf
Ganze Altstadt, bis 20 Uhr

Samstag, 28. November

Kerzenziehen
Ludothek Spieltruhe, 11–17 Uhr

Pestführung
Rathaus Innenhof, 18 Uhr

«Horizonte»
Kapuzinerkirche Rheinfelden, 20 Uhr

Fricktal tanzt
Aurea Kultur und Events, 20.30 Uhr

Sonntag, 29. November

Kerzenziehen
Ludothek Spieltruhe, 13–17 Uhr

Thé Dansant
«Tanztee» mit den Moody Tunes
Jugendstilsaal Hotel Schützen, 15–18 Uhr

Herbstkonzert des Orchesterverein Rheinfelden
«Unerhört – drei Komponistinnen!»
Stadtkirche St. Martin, 17 Uhr

Advents-Raclette
Restaurant Schützen, 18 Uhr

Dienstag, 1. Dezember

Luca Di Felice: «Das Weihnachtskonzert»
Schützenkeller, 20 Uhr

Ludothek–Brettspielabend
Begegnungszentrum «Drei Könige», 19 Uhr

Mittwoch, 2. Dezember

Kerzenziehen
Ludothek Spieltruhe, 14–17 Uhr

Freitag, 4. Dezember

«Es weihnachtet quer ...» Musikalisches-satirisches Intermezzo
Schützenkeller, 20 Uhr

Samstag, 5. Dezember

Traditioneller Advent im Martinum
Martinum 11.30–17 Uhr

Altstadtführung «Die ganze Geschichte»
Rathaus 14 Uhr

Fondue unterm Sternenhimmel
Hotel Eden, 18 Uhr

Kirchenkonzert der Stadtmusik Rheinfelden
St. Josefskirche, 19.30 Uhr

Soul2Funk pure Energie
Schützenkeller, 20 Uhr

KonzerTanz mit Claudia Masika
Kurbrunnen, 20.30 Uhr

Sonntag, 6. Dezember

De Samichlaus und Schmutzli
Krippe Zähringerplatz, 13–15 Uhr

Kirchenkonzert der Stadtmusik Rheinfelden
St. Josefskirche, 15 Uhr

Advents-Raclette
Restaurant Schützen, 18 Uhr

Adventsfunkeln
IM STÄDTLI RHEINFELDEN

27. NOVEMBER 2026 – 3. JANUAR 2027
Lichterzauber von Stadtpark bis Inseli

ERLEBNISSE
Feldschlösschen Winterdorf
Weihnachtskreativmarkt
Kutschenfahrten, Konzerte, Führungen
Attraktionen auf dem Zähringerplatz

Alle Termine online

WEIHNACHTSFUNKELN
27. November ab 17 Uhr
Eröffnung der Adventsbeleuchtung mit
dem Sechsspänner von Feldschlösschen

SHOPPING SPECIALS
Freitag, 27. November
Abendverkauf bis 20 Uhr
Sonntag, 13. & 20. Dezember
11 bis 17 Uhr

TourismusRheinfelden · Rheinfelden Lebenswert. Liebenswert. · City Management Rheinfelden · RHEINFELDEN PRO ALTSTADT

Das komplette Adventsprogramm und weitere Infos unter: **tourismus-rheinfelden.ch**

Montag, 7. Dezember

The David Regan Orchestra
Schützenkeller, 20.15 Uhr

Dienstag, 8. Dezember

Puppenspiel – die Sterntaler
vom Rudolf Steiner Kindergarten Rheinf.
Stadtbibliothek, 15 Uhr

Mittwoch, 9. Dezember

Weihnachtsmärchen für Kinder
ab 4 Jahren mit Kinderbetreuung
Weihnachtschalet Zähringerplatz, 15–16 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember

Kinderchor – Musikschule
Rathaus, 17.15 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Spenden-Fotoshooting Burundikids Schweiz
Rathaussaal, 10–16 Uhr

Weihnachtsmärchen für Kinder
ab 4 Jahren mit Kinderbetreuung
Weihnachtschalet Zähringerplatz, 15–16 Uhr

Weihnachtskreativmarkt
Kurbrunnenanlage, 12–18 Uhr

Eine Million Sterne auf der Brücke
Eine Aktion der Caritas
Rheinbrücke, 16–19 Uhr

Weihnachtsführung
Rathaus Innenhof, 17 Uhr

Fricktal tanzt
Aurea Kultur und Events, 20.30 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Sonntagsverkauf
Altstadt, 11–17 Uhr

Weihnachtskreativmarkt
Kurbrunnenanlage, 10–17 Uhr

Sunnebärgchörli
Stadtkirche St. Martin, 17 Uhr

Advents-Raclette
Restaurant Schützen, 18 Uhr

Montag, 14. Dezember

Klassiksterne «It's Christmas Time 2026»
Martinskirche, 20 Uhr

Dienstag, 15. Dezember

Weihnachtssingen mit «totalVocal»
Schützenkeller, 19–21 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

Weihnachtsmärchen für Kinder
ab 4 Jahren mit Kinderbetreuung
Weihnachtschalet Zähringerplatz, 15–16 Uhr

Lesestunde – Christmas Carol
mit Galabina Ivanova, Stadtbiblio. 16 Uhr

Haben oder Sein? Erich Fromm weiterdenken
R. Funk und D. Dolci,
Schützenkeller, 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. Dezember

Juke-Box-Night
Aurea Kultur und Events, 19 Uhr

Freitag, 18. Dezember

Christmas Concert Gospelfamily
Röm. -kath. Kirche, 20 Uhr

The New Hot Club of Zurich feat. Adam Taubitz
Jazzclub Ja-ZZ, 20 Uhr

Samstag, 19. Dezember

Weihnachtsbaumverkauf
Forstwerkhof, Rütteliweg, 9–12 Uhr

Fondue unterm Sternenhimmel
Hotel Eden, 18 Uhr

Fricktal tanzt
Aurea Kultur und Events, 20.30 Uhr

Sonntag, 20. Dezember

Sonntagsverkauf
Altstadt, 11–17 Uhr

Weihnachtsführung
Rathaus Innenhof, 17 Uhr

Advents-Raclette
Restaurant Schützen, 18 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember

Brunnensingen Sebastiani Bruderschaft
Altstadt (Brunnen Fröschweid), 23 Uhr

Dienstag, 29. Dezember

Adventsfenster-Rundgang
Rathaus Innenhof, 18 Uhr

Donnerstag, 31. Dezember

Genussvoll sagt ein Jahr «adieu»
Restaurant Eden, 18 Uhr

Silvester «Avec Plaisir»
Restaurant Schützen, 18 Uhr

Brunnensingen Sebastiani Bruderschaft
Altstadt (Brunnen Fröschweid), 21 Uhr

Orgelkonzert zu Silvester
Stadtkirche St. Martin, 22 Uhr

Silvester auf der Brücke mit Feuerwerk
Rheinbrücke, 22.30 Uhr

Sonntag, 3. Januar

Neujahrskonzert Capriccio
Kurbrunnenanlage, 17 Uhr

Freitag, 8. Januar

Grenzüberschreitender Neujahrsempfang
Kurbrunnenanlage (CH), 19.30 Uhr
(Limitierte Tickets ab Dezember
im Stadtbüro erhältlich.)

GZF | Gesundheitszentrum Fricktal

Rund um die Uhr für Sie da

Mit unserem Notfall und Rettungsdienst sind wir an 365 Tagen im Jahr jederzeit für Sie da!

Medizinische und pflegerische Kompetenz

Wir bieten medizinische Versorgung und interdisziplinäre Behandlungsschwerpunkte auf sehr hohem Niveau!

Bedeutender Ausbildungsbetrieb

Über 100 Lernende und Studierende lassen sich jährlich bei uns ausbilden.

Sicherheit und Geborgenheit

Rund 500 Kinder erblicken am GZF pro Jahr das Licht der Welt.

Haus- und fachärztliche Praxen

Wir behandeln und betreuen Sie wohnortsnah in sieben Praxen im ganzen Fricktal.

Im Notfall zur Stelle

Unser Rettungsdienst ist im ganzen Fricktal rasch und zuverlässig vor Ort.

Persönlich, sympathisch, familiär

Unsere Pflegeheime in Rheinfelden und Laufenburg

Liebe Fricktalerinnen, liebe Fricktaler

Wenn die Tage kürzer werden und sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es Zeit, auf Vergangenes zurückzublicken und zugleich mit Zuversicht nach vorne zu schauen. Die Festtage erinnern uns daran, wie wertvoll Gesundheit, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung sind.

Als GZF sind wir Tag für Tag für die Menschen in unserer Region da. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern engagieren wir uns für eine medizinische Versorgung, Pflege und Betreuung, die kompetent, umfassend und nah bei den Menschen ist. Dieses gemeinsame Engagement motiviert uns, auch künftig die Gesundheitsversorgung im Fricktal aktiv mitzugestalten.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen herzlich. Dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken, motiviert uns, jeden Tag unser Bestes für Sie und die Region zu geben.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage, erholsame Momente mit Ihren Liebsten und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele schöne Augenblicke.

Weihnachtliche Grüsse

Anneliese Seiler
Präsidentin des Verwaltungsrats

Dr. Tim Binnewies
CEO



Weihnachtlicher Genuss
für Ihre Liebsten …

Möchten Sie Ihre Familie und Freunde mit festlicher Weihnachtsfreude verwöhnen? Dann sind wir für Sie da.

Hausgemachte Schoggi-Spezialitäten, liebevoll verpackt. Genussvolle Weihnachtsdesserts oder eine festliche Torte.

Für überraschende Momente im Advent sorgen unsere süssen, exklusiven Adventskalender.

Graf Genuss
CAFÉ • CHOCOLAT • CONFISERIE
Tel. 061 836 95 00
genuss@confiserie-graf.ch
www.4310.ch



Es ist Teamarbeit, die Rheinfelden zum Leuchten bringt

Das Adventsfunkeln entsteht aus einem grossen Miteinander

Die Fäden für das Adventsfunkeln mit zahlreichen Aktivitäten laufen bei Nicolás Schmid, Leiter Stadtmarketing, zusammen. Insgesamt ist es aber eine grosse Teamarbeit vieler Stellen und Menschen, die Rheinfelden zum beliebten Wiehnachtsstädtli macht.

«Damit wir eine so schöne Adventszeit haben, müssen viele Rädchen ineinandergreifen», sagt Nicolás Schmid, Leiter Stadtmarketing. Im Laufe des Gesprächs lobt er das gut funktionierende Miteinander immer wieder. «Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz und ihren Angeboten dazu beitragen, dass die Adventszeit bei uns so einladend und schön ist.»

«Wir haben ein so schönes Städtli, ganz besonders in der Adventszeit.»

Nicolás Schmid

Text und Foto Janine Tschopp



Die Fäden für die Adventsaktivitäten laufen bei Nicolás Schmid, Leiter Stadtmarketing, zusammen.

Das ganze Jahr Weihnachtsthemen

Schon früh im Sommer sitzt jeweils das Kernteam aus Stadtmarketing, Tourismus und City Management zusammen, um die Aktivitäten rund um den Advent grob zu besprechen. Im Frühherbst kommt es zur Koordinationssitzung. Wie Nicolás Schmid erklärt, sind jeweils sehr viele Stellen involviert, wie zum Beispiel Werkhof, Forst, Polizei, Feuerwehr, Pro Altstadt, Feldschlösschen, AEW sowie auch viele Private. «Ich bin dankbar, dass wir alle am gleichen Strick ziehen.»

Ein Höhepunkt und gleichzeitig Auftakt der Adventszeit in Rheinfelden ist jeweils das Weihnachtsfunkeln, bei welchem der Feldschlösschen-Sechsspänner Weihnachtsbier in die Altstadt bringt. Neben vielen Attraktionen wie dem Feldschlösschen Winterdorf, dem Weihnachts-Kreativmarkt, den Kutschenfahrten, Konzerten und speziellen Führungen ist der Lichterzauber, zusätzlich zur beleuchteten Altstadt, ein grosses Magnet für das Städtli.

Noch mehr Licht ins Städtli

2020 hat der Eventtechniker, Tobias Degen, im Auftrag der Stadt erstmals spezielle Illuminationen im Stadtpark, auf dem Inseli und anfangs auch auf der Rheinbrücke installiert. Der Lichterzauber, ergänzend zur beleuchteten Altstadt, kam bei der Bevölkerung und den Besuchenden sehr gut an. Er ist ohne Eintritt zu geniessen und seit Beginn ein wichtiger Bestandteil des Adventsfunkelns. Auch dieses Jahr wird Rheinfelden vom Stadtpark bis zum Inseli funkeln.

«Wir haben ein so schönes Städtli, ganz besonders in der Adventszeit», sagt Nicolás Schmid, während auch ein bisschen Stolz mitschwingt. Stolz und Freude, dass ganz viel passieren kann, wenn Menschen zusammenarbeiten und alle in die gleiche Richtung ziehen.



Reha Rheinfelden · salina Reha Rheinfelden · park-hotel am rhein ★★★★ Ein Unternehmen der Reha Rheinfelden

Einmal quer durch die Reha

Wer in Rheinfelden lebt, kennt uns wahrscheinlich. Aber wissen Sie auch, was sich bei uns alles unter unseren Dächern abspielt? Zum Jahresende nehmen wir Sie auf eine kleine Tour mit. Schneestiefel oder einen Termin brauchen Sie dafür nicht. Ein bisschen Aufmerksamkeit genügt. Unterwegs verstecken sich Antworten auf unser Weihnachtsrätsel.

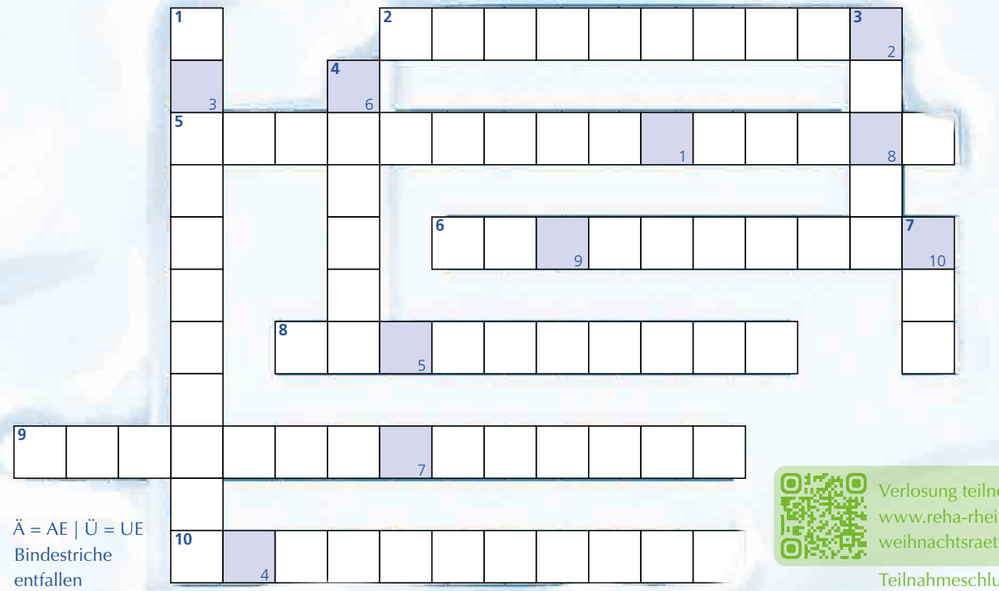
1 Los geht's in der Reha Rheinfelden

Hier gehört Bewegung zum Alltag. Manchmal geht es um grosse Fortschritte, manchmal nur um wenige Zentimeter, die jemand wieder selbstständig zurücklegen kann. Was nach wenig klingt, kann für Betroffene ein grosser Schritt sein. Ein interdisziplinäres Team arbeitet daran, die Selbstständigkeit, Lebensqualität und gesellschaftliche Teilhabe von Patientinnen und Patienten nach einer Erkrankung oder einem Unfall nachhaltig zu stärken.

Menschen aus der Region finden bei uns präventive Angebote für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden. Zum Beispiel beim Training im Medical Fitness Rheinfelden oder bei einem unserer zahlreichen «Fit & Gesund»-Kurse. Bewegung ist auch im Therapiebad möglich, wo das Wasser den Körper trägt und entlastet. Ruhe und Erholung bieten zudem der naturnahe Klinikpark und der lauschige Garten bei der Gärtnerei der Reha Rheinfelden.

2 Nur einen Spaziergang entfernt …

… liegt die Salina Rehaklinik, ebenfalls Teil unserer Gruppe. Hier werden unter anderem Menschen mit Beschwerden des Bewegungsapparates oder chronischen Schmerzen behandelt. Auch Akupunktur aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) kommt zum Einsatz.



Ä = AE | Ü = UE
Bindestriche entfallen

Verlosung teilnehmen unter:
www.reha-rheinfelden.ch/weihnachtsraetsel

Teilnahmeschluss 31.12.2026

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Fragen

1 Sie können in der Rehabilitation gross oder klein sein – und manchmal machen schon wenige Zentimeter einen Unterschied.

2 Bei dieser Behandlung sind Nadeln ausdrücklich kein Grund zur Reklamation.

3 Fliesst direkt am Hotel und hat deutlich mehr Wasser als unser Therapiebad.

4 Wie heisst die Rehaklinik, die nur einen Spaziergang von unserer ersten Station entfernt liegt? Gesucht ist der Kurzname.

5 Hier startet unsere Tour – und für viele Menschen der Weg zurück zu mehr Selbstständigkeit.

6 Hier zählen ausnahmsweise eher die Gänge auf dem Teller als die Schritte auf dem Schrittzähler. Gesucht ist die Art des gastronomischen Betriebs.

7 Drei Buchstaben, jahrtausendealte Wurzeln und auch in der Salina zu Hause. Gesucht ist die Abkürzung.

8 Wer in der Reha Rheinfelden neben all der Bewegung Ruhe sucht, findet sie unter anderem hier.

9 Wie heisst das Trainingsangebot, bei dem auch Menschen aus der Region etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun können? Gesucht sind zwei Wörter.

10 Wo trägt das Wasser den Körper und sorgt so für mehr Leichtigkeit?

3 Weiter zum nächsten Park

Hinter der Salina liegt die Parkanlage der Salina und des Park-Hotel am Rhein. Für Patientinnen und Patienten ist sie Spazierweg, Trainingsort, Treffpunkt oder Platz zum Ausruhen.
Von hier geht es weiter zum Park-Hotel am Rhein. Dort stehen ausnahmsweise nicht Therapie und Training im Mittelpunkt.

4 Es wird genussvoll

Nach so viel Bewegung kommt eine Pause gerade gelegen. Am besten bei einem guten Essen oder mit Blick auf den Rhein – und der beruhigenden Erkenntnis, dass heute niemand nach Trainingsminuten oder zurückgelegten Metern fragt. Im Restaurant Bellerive und im Park-Café stehen die Kulinarik und die Freude am Geniessen im Mittelpunkt. Auch Gäste aus der Region sind herzlich willkommen.

Eine solche genussvolle Auszeit gibt es bei unserem Weihnachtsrätsel zu gewinnen: Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Dinner for two im Park-Hotel am Rhein.

Jetzt sind Sie dran

Auf unserer Tour sind Ihnen Hinweise begegnet. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel: Die markierten Felder ergeben das weihnachtliche Lösungswort.

Lösungswort gefunden?

Dann geben Sie es über den QR-Code auf unserer Website ein und nehmen Sie an der Verlosung teil. Und falls Sie gewinnen, wissen Sie ja schon, wo Sie uns finden.

Viel Freude beim Rätseln und ein frohes Fest wünscht Ihnen Ihre Reha Rheinfelden Gruppe.

SEHEN SIE DEN UNTERSCHIED?

Frohe Weihnachten

MIT KLARER SICHT WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT NOCH SCHÖNER

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage.

VERONESI OPTIK
MEHR VOM LEBEN SEHEN.

WWW.VERONESI.CH · 061 831 14 28
MARKTGASSE 20 · 4310 RHEINFELDEN

Tanz Atelier

Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihre langjährige Treue und wünschen ein gutes neues Jahr

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen allen schöne und frohe Festtage

ACCESSOIRE
cuir
www.accessoirecuir.ch

GAMBRINUS
RHEINFELDEN

RESTAURANT BAR GAMBRINUS RHEINFELDEN

Gambrinus
RESTAURANT BAR
...wo Cordon Bleu zu Hause ist.

Seit über 10 Jahren dreht sich im Gambrinus vieles um unsere Leidenschaft für richtig gute Cordon Bleus. Vor allem geht es bei uns um gemütliche Stunden, gutes Essen und Menschen, die gerne zusammenkommen.

Und zur Weihnachtszeit wird es bei uns besonders gemütlich!

Vom 27. November 2026 bis 3. Januar 2027 laden wir euch herzlich in unser Weihnachtschalet auf dem Zähringerplatz ein. Freut euch auf feines Fondue, Raclette und gesellige Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre.

Ein herzliches Dankeschön

an all unsere Gäste für eure Treue, die schönen Begegnungen und die vielen gemeinsamen Momente in diesem Jahr. Wir freuen uns, euch auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen!

Euer Gambrinus-Team

GAMBRINUS / MARKTGASSE 17 / 4310 RHEINFELDEN / 061 831 51 48

«Was durch ein grosses Miteinander entstehen kann»

Christian Pelaez und sein Weihnachtschalet



Christian Pelaez und sein Team haben bei der Entstehung des Weihnachtschalets viel Hand angelegt.

Damals, Ende November 2017, hat sich für Christian Pelaez ein Traum erfüllt. Er durfte das Weihnachtschalet, das er schon Jahre zuvor im Kopf hatte, in die Realität umsetzen und seither Gäste an diesen gemütlichen Ort einladen.

«Es war richtige Frauenpower», sagt der Rheinfelder Wirt, Christian Pelaez, während er mit einem Leuchten in den Augen von der Entstehung des Weihnachtschalets erzählt. Jolanda Schaffner und Ulrike Sammarchi von «Pro Altstadt» kamen vor vielen Jahren auf ihn zu mit der Idee, in der Adventszeit auf dem Zähringerplatz «etwas Gastronomisches» auf die Beine zu stellen. So organisierte er mit seinem Team während ein paar Jahren verschiedene kulinarische Angebote. Trotz aller Bemühungen gelang es nicht, «richtige» Weihnachtsstimmung hinzukriegen. Christian Pelaez wusste damals schon ganz genau, was fehlte.

Im Herbst 2017 ging es los

«Ulrike Sammarchi und Jolanda Schaffner setzten sich bei der Stadt, bei der Feuerwehr, bei der Polizei, bei der Detaillistenvereinigung, bei der Bevölkerung … einfach überall für das Weihnachtschalet ein. Schliesslich sagten sie zu mir: ‹Du kannst bauen.›» So ging das Abenteuer los und der gelernte Maschinenmechaniker war mit seinem Helferteam Tag und Nacht in seiner Garage anzutreffen. Es wurde gehämmert, gebastelt und gewerkt, und immer wieder gab es bauliche und finanzielle Herausforderungen zu bewältigen.

Die Phase der Weihnachtschalet-Entstehung fühlte sich für den Gastronomen wie ein Weihnachtsmärchen an. Alle sind ins Boot eingestiegen und von überall her – Behörden, Firmen, Privaten – erhielt er viel Unterstützung; Unterstützung dabei, seinen langjährigen Traum, in die Wirklichkeit umzusetzen. «Niemand hat mich im Stich gelassen, obschon unsere Bezahlung hauptsächlich aus Käse, Wein und Bier bestand», lacht Christian Pelaez. Natürlich erhielt er auch von seiner Partnerin, Samantha Bröchin, die ganze Zeit grosse Unterstützung für sein Vorhaben.

Ein Ort, der Menschen verbindet

Dann, am Rheinfelder Weihnachtsfunkeln 2017, öffnete das Weihnachtschalet die Türen für die Gäste. Gäste aus der ganzen Umgebung brachten sich mit Ideen, Fotos und Erinnerungsstücken ein und es entstand ein Ort der Gemeinschaft, zu welchem alle eine spezielle Verbindung hatten. «Das ‹Schwizerhüsli› gehört uns allen. Es ist ein Treffpunkt für Erinnerungen und ein Ort, wo man auch Lösungen gegen den Weltuntergang findet», sagt Christian Pelaez mit einem Augenzwinkern. Wichtig sind ihm auch seine wertvollen Helfer und Helferinnen: Lola, Armin, Marie, Jan, Giuseppe und Samantha: «Wir freuen uns alle auf die Chaletzeit und darauf, unseren Gästen besondere Momente zu ermöglichen.»

Das Weihachtschalet ist für ihn ein wunderbares Beispiel dafür, wie durch Zusammenhalt und viel Geben und Nehmen etwas Grosses entstehen kann. Es ist wie ein Wohnzimmer, wo man einfach sein und alles, was rundum passiert, vergessen kann. Und auch heute noch erzählt Christian Pelaez seinen Gästen Abend für Abend voller Stolz und Dankbarkeit die Geschichte von der Entstehung seines Weihnachtschalets. Vom Helfen, vom Geben und Nehmen, vom Miteinander und von den kleinen Wundern, die er täglich erleben durfte … Die Geschichte, die immer seine ganz persönliche Weihnachtsgeschichte bleiben wird.

Text und Foto Janine Tschopp

Weihnachtschalet «Schwizerhüsli»
Das Weihnachtschalet hat seine Türen vom 28. November 2026 bis 3. Januar 2027 geöffnet. Es gibt nur noch wenige Plätze. Reservationen bei Christian Pelaez unter 079 236 97 75.



«Weihnachten ist für mich das schönste Fest überhaupt»

Unternehmer, Gastgeber und Familienmensch: Matthias H. Wiedmer

Vor fünf Jahren brachte Matthias H. Wiedmer seine Leidenschaft für Mode in die Altstadt von Rheinfelden. Er wollte mit MHW nicht nur ein neues Geschäft eröffnen, sondern auch seiner Heimatstadt Rheinfelden etwas zurückgeben.



«Fünf Jahre MHW – das macht mich schon ein bisschen stolz», sagt Matthias H. Wiedmer. Mit dem Herrenmode-Geschäft MHW wollte er etwas Eigenes schaffen, das ihn nicht nur erfüllt, sondern auch einen Beitrag zum historischen Städtli leistet. «Heute sind es vor allem die vielen Begegnungen, die mich glücklich machen. Aus Kunden sind über die Jahre auch Freundschaften entstanden. Ich liebe es, Gastgeber zu sein, Menschen zu inspirieren und ihnen mit Mode ein gutes Gefühl zu geben. Fünf Jahre sind für mich nicht nur ein Jubiläum, sondern auch ein Ansporn. Ich habe noch viel Inspiration und möchte auch in Zukunft einiges bewegen.»

> «Stil hat für mich nicht nur mit Kleidung zu tun, sondern auch damit, wie man Menschen begegnet.»
>
> *Matthias H. Wiedmer*

Text und Foto Janine Tschopp

Viel Betrieb in der Adventszeit

Im Detailhandel ist die Adventszeit natürlich sehr intensiv. «Es herrscht viel Betrieb, die Tage sind lange, und gleichzeitig liegt etwas ganz Besonderes in der Luft.» Matthias H. Wiedmer mag die festliche Stimmung mit der einladenden Weihnachtsbeleuchtung in der Rheinfelder Altstadt sehr gerne. Auch freut er sich, seine Kunden für ihre Weihnachtsfeiern einzukleiden oder ihnen bei der Suche nach einem Geschenk zu helfen. «Die Modetrends an Weihnachten bleiben eigentlich immer ähnlich. Bei Frauen sind festliche Kleider mit Pailletten und Glitzer angesagt. Bei Herren ist es eine elegante Hose, ein gut sitzendes Hemd und ein schöner Sakko.» Matthias H Wiedmer kleidet sich an Weihnachten gerne festlich. «Als bequeme Alternative kann es auch ein schöner Strickpullover mit einer Kordhose sein. Wenn ich mich für einen besonderen Anlass schön anziehe, dann zeige ich damit auch, dass mir dieser Moment etwas bedeutet. Stil hat für mich nicht nur mit Kleidung zu tun, sondern auch damit, wie man Menschen begegnet.»

«Ich bin ein absoluter Familienmensch»

Weihnachten bedeutet dem ambitionierten Unternehmer sehr viel. «Weihnachten ist für mich das schönste Fest überhaupt. Ich bin ein absoluter Familienmensch. Wir sind sechs Geschwister, und ich bin stolzer sechsfacher Onkel. Wenn an Heiligabend alle zusammenkommen, von klein bis gross und von jung bis alt, dann ist das für mich pures Glück», sagt Matthias H. Wiedmer. Er ergänzt: «Bei uns werden tatsächlich noch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Gerade in einer Zeit, in der sich alles immer schneller dreht, sind solche Momente für mich unbezahlbar. Der grösste Luxus ist für mich, an Heiligabend zu Hause bei meiner Mutter zu sein und mit meiner ganzen Familie an einem Tisch zu sitzen.»

Am Weihnachtstag bereitet es ihm grosse Freude, Familie und Freunde mit einem mehrgängigen Menu zu bekochen. Matthias H. Wiedmer ist gerne Gastgeber. Sowohl am Weihnachtstag als auch an den Wochenenden. Und natürlich in seinem Herrenmode-Geschäft, mit welchem er sich vor fünf Jahren einen grossen Traum erfüllt und das Städtli bereichert hat.

MIT VOLLER ENERGIE
DURCH DIE FESTTAGE!

Ein gelungener Start und spannende Projekte.
Herzlichen Dank für das Vertrauen!



KELLER
ELEKTRO // PLANUNG // AUSFÜHRUNG

www.altius.ag

ALTIUS
SWISS SPORTMED CENTER

Merry Christmas

FACHBEREICHE:
ORTHOPÄDIE
SCHULTER | HÜFTE | KNIE |
FUSS | ACHILLESSEHNE
SPORTMEDIZIN
SPORTPHYSIOTHERAPIE
LEISTUNGSDIAGNOSTIK
FUNCTIONALTIUS KURSE

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DICH ODER ZUM VERSCHENKEN.
10% RABATT AUF UNSERE FUNCTIONALTIUS KURSE BEI BUCHUNG IM DEZEMBER.

WIR WÜNSCHEN DIR
FROHE FESTTAGE UND ALLES
GUTE FÜR 2027.

swiss olympic | Medical Center

ALTIUS Swiss Sportmed Center AG
Habich-Dietschy-Strasse 5A
CH-4310 Rheinfelden

Ihr Immobilienprofi vor Ort

RE/MAX



Remaximale Aufmerksamkeit
für Ihre Immobilie.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Orthopädische Schuhversorgung
Fuss- und Ganganalysen
Orthopädische Fusseinlagen
Kompressionsstrümpfe
Schuhreparaturen

WALDMEIER RHEINFELDEN
ORTHOPÄDIE VETTER FRICK

2 x für Sie im Fricktal
Kupfergasse 9 | 4310 Rheinfelden
Hauptstrasse 77 | 5070 Frick

Schöne Festtage
und viel
Glück
für's 2027

Tisch-, Küchen-, Frotté-, Bettwäsche · Hüsler-Nest · Geschenkartikel
WOHNHUUS
Marktgasse 15 · Rheinfelden · Tel. 061 831 42 41 · wohnhuus@bluewin.ch

Coiffeur Schäfer

Ich bedanke mich herzlich
bei meinen Kundinnen und Kunden
für Ihre Treue und
wünsche schöne Festtage.
★★★★★



Doris Studer
Inhaberin

Tel. 061 831 52 61
Markgasse 46
4310 Rheinfelden
do.stu@bluewin.ch



WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE TREUE
UND WÜNSCHEN IHNEN
FROHE FESTTAGE
UND GUTE GESUNDHEIT
FÜR DAS NEUE JAHR.

Rosenau Apotheke
Kaiserstrasse 7b | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 18 18 | Fax 061 831 18 13
info@rosenauapotheke.ch



Die Aargauische Kantonalbank wünscht frohe Festtage

akb.ch

Aargauische Kantonalbank

SCHÜTZEN HOTELS
RHEINFELDEN

Festtags-zauber

Jetzt entdecken

Liebe Gäste

Wenn die Rheinfelder Altstadt im warmen Glanz der Weihnachtslichter erstrahlt, beginnt für mich die schönste Zeit des Jahres. Die Vorweihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und sich kleine Auszeiten zu gönnen. Mit herzlicher Gastfreundschaft, saisonalem Genuss und festlicher Atmosphäre möchten wir diese besondere Zeit in den Schützen Hotels Rheinfelden erlebbar machen.

Besonders freue ich mich, dass wir mit dem Schützenzauber in diesem Jahr erstmals Teil des Rheinfelder Adventsfunkelns sind. Unser Schützengarten verwandelt sich in eine stimmungsvolle Winterwelt mit knisterndem Feuer, warmen Lichtern und frisch zubereiteten Chäsbängel. An den vier Adventssonntagen laden wir Sie zudem zu unserem Adventsraclette à discrétion im Restaurant Schützen ein.

Auch für Weihnachts- und Jahresabschlussessen bieten die Restaurants Schützen und Eden einen festlichen Rahmen. Als kleines Dankeschön erhalten Gruppen mit mindestens zehn Gästen im Dezember und Januar einen kostenlosen Eintritt pro Person ins Solebad Eden, sofern der Anlass an einem Montag, Dienstag oder Mittwoch stattfindet. Die vielfältigen Kulturanlässe in unserem Schützenkeller runden Ihren Abend stimmungsvoll ab.

An Silvester verwöhnen wir Sie in unseren Restaurants mit einem genussvollen Mehrgangmenü und einer abgestimmten Weinbegleitung.

Und wenn Sie zu Weihnachten Entspannung verschenken möchten, lohnt sich im Dezember ein Blick auf unsere Solebad-Abo-Aktion.

Wir freuen uns darauf, Sie während der Advents- und Festtagszeit bei uns willkommen zu heissen.

Herzliche Grüsse

Walburga Kunz
Hoteldirektorin
Mitglied der Geschäftsleitung



SCHÜTZEN HOTELS RHEINFELDEN
Bahnhofstrasse 19, CH-4310 Rheinfelden
T +41 61 836 25 25 | schuetzen@schuetzenhotels.ch

Teils KI-bearbeitet

Seit 10 Jahren für Ihre Gesundheit in Rheinfelden

Alternativ- und Komplementärmedizin
mitten in der Altstadt



Barbara Derrer
Craniosacral Therapeutin
mit eidg. Diplom
079 262 08 15
barbara-derrer.ch



Céline Intlekofer
Naturheilpraktikerin
Homöopathie
mit eidg. Diplom
077 534 21 95
praxis-celine.ch



Sonia Castillo
Kinesiologin
mit eidg. Diplom
Supervisorin OdA KT
079 789 37 53
soniacastillo.ch

Marktgasse 1
4310 Rheinfelden



Seit 16 Jahren

GHaenggi Immobilien AG

G. Haenggi Immobilien AG
Fröschweid 2
CH-4310 Rheinfelden

George Haenggi
Geschäftsführer
+41 61 599 19 20
g.haenggi@ghaenggi.ch
www.ghaenggi.ch

MAYA
Umzüge AG
In- und Ausland

Biene Maya Umzüge AG
Muhris Bakimci
Gerstenweg 8 | CH-4310 Rheinfelden
Tel: 061 871 09 23
Natel: 076 384 09 23
info@maya-umzuege.ch

KUHN RIKON
SWITZERLAND



Besuchen Sie unseren Laden in Rheinfelden und profitieren Sie von

10 % RABATT

auf Ihren nächsten Einkauf.
Einfach dieses Inserat bzw. diesen Gutschein an der Kasse vorzeigen und sparen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rheinfelder Keramik
Kuhn Rikon AG
Weidenweg 25
CH-4310 Rheinfelden

Montag - Freitag
09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Samstag
09.00 - 12.00 Uhr

WWW.KUHNRIKON.COM

Ein warmer Ort der Begegnung

Gerade in der Weihnachtszeit verbringen Menschen gerne Zeit in der Bibliothek



«Weihnachten in Hogwarts» ist für Isabelle Cladé ein persönlicher Favorit unter den Weihnachtsbüchern.

Menschen gehen in der Advents- und Weihnachtszeit gerne in die Bibliothek. Nicht nur, um sich mit Büchern einzudecken, sondern auch, um sich zu begegnen und gemeinsame Zeit zu verbringen.

«Schon früh im November fragen die Leute nach Weihnachtsbüchern», erzählt Isabelle Cladé, Leiterin der Stadtbibliothek Rheinfelden. Gefragt seien dann auch Bastelbücher oder Backbücher für Weihnachtsgebäck.

Die Stadtbibliothek bietet seiner Kundschaft jeweils rund 170 spezielle Medien (Bücher, CDs, DVDs) für die Advents- und Weihnachtszeit an. Im vergangenen Jahr war das Kinderbuch «Advent, Advent die Bude brennt» von Ilona Einwohlt der klare «Spitzenreiter». «In zwei Monaten wurde das Buch neun Mal ausgeliehen», erklärt Isabelle Cladé. Auch «das grosse Conni-Weihnachtsbuch», «Petterson kriegt Weihnachtsbesuch» und «Der fünfte Advent» sind Bücher, die letztes Jahr in der Weihnachtszeit sehr gefragt waren.

Ein warmer Treffpunkt

Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort, wo sich Menschen, insbesondere auch vor den Weihnachtsferien, gerne mit Medien eindecken, sondern auch ein Ort der Begegnung. «Oftmals treffen sich Leute hier im Warmen, geniessen einen Tee oder einen Kaffee, etwas Kleines zu essen vom Bistro Salmen und tauschen sich aus.» Es gibt auch kleine und grosse Besuchende, die in der Adventszeit in die Bibliothek kommen und sich gegenseitig eine Geschichte vorlesen.

> «Manchmal ist eine Geschichte, die man gemeinsam liest, mehr Wert als das schönste Geschenk unter dem Tannenbaum.»
>
> *Isabelle Cladé*

Text und Foto Janine Tschopp

Neben weihnachtlichen Dekorationen, einem speziellen Tisch mit Weihnachtsbüchern und einem «Tannenbaum» aus Büchern finden in der Bibliothek in der Adventszeit auch spezielle Veranstaltungen statt. So gibt es am 8. Dezember, um 15 Uhr ein Puppenspiel «Die Sterntaler» vom Rudolf Steiner Kindergarten. Am 16. Dezember, um 16 Uhr, führt Galabina Ivanova eine Lesestunde «Christmas Carol» durch.

Gemeinsame Zeit

«Manchmal ist eine Geschichte, die man gemeinsam liest, mehr Wert als das schönste Geschenk unter dem Tannenbaum», findet Isabelle Cladé. Ihr persönlicher Favorit unter den Weihnachtsbüchern ist «Weihnachten in Hogwarts». Harry Potter erlebt sein erstes Weihnachtsfest an der Zauberschule Hogwarts. Während viele Schülerinnen und Schüler nach Hause fahren, bleibt Harry mit seinen Freunden Ron und Hermine an der Schule und sie verbringen eine besondere und festliche Zeit. Isabelle Cladé sagt: «Es ist eine tolle Geschichte mit einer schönen Botschaft für Weihnachten. Sie zeigt, dass man diese besondere Zeit nicht nur mit der Familie, sondern auch mit Freunden feiern kann. Entscheidend ist, die Feiertage mit Menschen zu verbringen, die einem besonders nahestehen.»



1. **Dock 11**
2. **Confiserie Graf**
3. Flora Tina
4. Nathalie Teppich-Galerie
5. Ambrosia Hüsli
6. **G. Haenggi Immobilien**
7. Knecht Reisen
   Unikat 45
8. André & Angelo Parrucchieri
9. Ventura Gin
10. Marionnaud Parfumeries
11. Müller Schuh
12. Restaurant Rheinmühle
13. Gomitolo Strickeria
14. Duet Boutique
15. Boutique Incognito
16. **Bio Andreas Holzofenbäckerei**
17. Créperie
    Engel & Völkers
18. **Coiffeure Schäfer**
19. Ihr Schuhmacher
20. Buchoase am Rhy
21. Evolet Goldschmuck & Uhren
22. Sgouridis Art
23. **Kinderkram**
24. Canottoria
25. **Switcher**
    Zweiblatt
26. Altstadt-Papeterie
27. trag-werke
    Accessoire cuir
28. Anghel Mode
29. **MHW Herrenmode**
    my eigen-art
30. **Veronesi Optik**
    Cameleon
31. **Restaurant Bar Gambrinus**
    Thommen Line
32. Löwen-Apotheke
33. Ahorn Bestattungen
    Talk About Women
    Thong Thai Massage
    Wohnhuus
34. **Rathaus, Tourismusbüro**
    Fricktaler Museum
    Bistro Salmen
35. Eiscafé Mona Lisa
    Carabu
    Bamboo Tattoo
36. Chicorée Mode
    Toni's Marktplatz
    Keller Elektro-Planung
37. habanito
38. boutique c'est moi
    Carma Bahéia
39. Hertzraum
    Childrens Paradise
    Alternativ- und Komplementärmedizin
40. **Beldona**
    Jetzer Immobilien
    AllerHandwerk
    Papierhandwerk
41. Von Poll Real Estate
    Praxis für Hypnose
    Herren Coiffeur Xeni
42. Restaurant Pizzeria Post
43. **Waldmeier & Vetter Orthopädie**
    Coiffure Lo Voi
    Nahe Rhein Praxis
    Charm and Beauty
    Härzwärk
    Ursi's Deko-Schüüre
44. Atelier Kurt Rosenthaler
    ANDYOU Communications
    cmIndolese
45. Bike-Store
46. Colibri Art Gallery
47. Modeva
    Bohème Art-Restaurant
48. Coiffeur Gordana
    Nathi's Praxis
    Stork's Corner
49. CorpoSana
50. Linnea Blumen-Floristik
51. Albrechtli Bar & Bistro
52. **claro fair trade**
    Coiffeur Renate Maass
53. Fresh Curated
    Nako Thaimassage
54. Unverpackt Froh-Natur
55. Coiffure Beat
    Shiatsu C. Brandenberger
56. Zum Kinderland
57. Sunshine Pizza
58. Atelier Haus zur Trommel
59. Med. Massagepr. zum Zyklopen
60. Textilpflege 27
61. Personal Contact
    Sole & Sar
62. Honigfluss
63. **Die Mobiliar**
64. Yong Faa
65. **Tanzatelier Claudine**
66. **Bistro Bovi**
    Aquila
67. Themis Treuhand
    Toni Nokaj Kiosk
68. Die Post
    VOI Migros
69. **Laser & More**
    s'Konnekt
70. **Zentrum für Bilddiagnostik**
    Rosenau Apotheke
71. **thv Treuhand**
    Aargauische Kantonalbank
72. **Hotel Schützen**
73. Spielgruppe Hoigümper
74. Atelier Beatrice Berner
75. Apochroma Fotografie
    Bokkie Bier
76. Atelier Filzhuus
77. Brandenberger Bestattungen
78. Coiffeur Ursula
79. Hofladen im Städtli
    R&H Kosmetik
80. Gasthof Löwen
81. Coiffeure Sunshine
    Herren Coiffeur Bajram
82. Näh-Workshop
83. **Praxis für Craniosacral Therapie**
84. Rinaudo & Kiss Immobilien
    Netz Art Consult
85. Coiffure Katinka
86. **Wicky & Partner Bestattungen**
87. **Musikbar Manhattan**
88. Raum für Kunsttherapie
89. Herren Coiffeur Sokoli
90. Restaurant Rössli
91. paf.ch
92. Die Vergolderei
    Coiffure Senza Nome
93. Nina's Nähatelier
94. NordSud Bier
95. Plattner Optik / Rhis + Zahnder
96. **Colonia Libera Italiana**
97. Il Salone Hairdesign
98. **Terrasana**
99. **Kleopatra Beauty**
100. Pawlounge Hundesalon
     Liberty Hair Concept
101. **Fusing Art**
102. Piccola Pausa
103. Glanzvoll
104. Rohrer Feinbäckerei
105. 2Hand Store
106. Brockenstube
107. Lichtblick
108. **Future Beauty**
109. Prachmais

AUSSERHALB DER ALTSTADT

- **AEON**
- **AEW**
- **Altius**
- **Auto Stocker**
- **Baumann-Schaufelberger**
- **buchhaltungsfabrik**
- **Café Riche**
- **Feldschlösschen Restaurant und Brauwelt**
- **Fricktaler Medien**
- **Gersbach**
- **Gesundheitszentrum Fricktal**
- **Keller Bauingenieure**
- **Maya Umzüge**
- **Neue Fricktaler Zeitung**
- **Park-Hotel am Rhein – sole uno**
- **Raiffeisenbank**
- **REHA**
- **Restaurant Eden**
- **Rheinfelder Keramik Kuhn Rikon**
- **Ruther**
- **Schweizer Salinen**
- **vogel architekten**
- **Waser**

Wir wünschen eine zauberhafte Weihnachtszeit!



RHEINFELDEN PRO ALTSTADT

WWW.PROALTSTADT.CH

Aargauische Kantonalbank • Accessoire Cuir • Ahorn-Bestattungen GmbH • Alfons P. Kaufmann AG • Altius Swiss Sportmed Center AG • Altstadt Papeterie • Ambrosia Gesthouse GmbH • André & Angelo Parrucchieri KLG • ANDYOU Communications & Design GmbH • Anlagestiftung Pensimo • Apochroma Fotografie • Auto Stocker AG • BaZi Gastro GmbH • Bierwerkstatt NordSud • Bistro Salmen by ela+etta • Boutique c'est moi GmbH • Bovi Rheinfelden GmbH • Brandenberger Bestattungen • Buchoase am Rhy • Büro für Pressebildfotografie + Archiv • Canottoria Bistro & Catering • Carabu GmbH • Children's Paradise Gotsch • Colibri Art Gallery GmbH • Confiserie Berner AG • Confiserie Graf GmbH • Crêperie • Die Mobiliar • Eiscafe Mona Lisa GmbH • Feldschlösschen Getränke AG • Flora Tina GmbH • Fresh Curated - Frei's Second Chance • FRICKTALER MEDIEN AG • Froh-Natur GmbH • FusingArt • Gewerbeverein Rheinfelden • Gniesser GmbH • Gomitolo Strickeria GmbH • Habanito-Die Lounge für Geniesser • Herzog Medien AG • HKV Nordwest • Hobes AG • Honigfluss GmbH • Hungry Pig • Imsee Coaching & Consulting • Jetzer Immobilien GmbH • Kinderkram • Kleopatra Beauty • Knecht Reisen AG • Leemann GmbH • Löwen-Apotheke • M & D Advokatur und Mediation • Marionnaud Parfumeries CH AG • MHW AG • Migros Markt Rheinfelden • Modeva AG • Müller Schuh AG • my eigen-art GmbH • Neumatt AG • paf.ch GmbH • Papierhof Rheinfelden AG • Park Hotel am Rhein AG • Plattner Optik GmbH • Post CH Netz AG • Praxis für Craniosacral Therapie • Probi Gastro A. Probst / DOCK11 • Raiffeisenbank Möhlin • Restaurant Bar Gambrinus GmbH • Restaurant Rhein-Mühle • Rheinparking AG • Rhygast GmbH • RMP Media Production GmbH • Rohrer Feinbäckerei AG • Ruther AG • s-Konnekt GmbH • Schützen Rheinfelden AG • Schützen Rheinfelden Immobilien AG • Schweizer Salinen AG • Stadtverwaltung • Switcher Trading Sàrl • thv AG • Toni Shop GmbH • trag-werke Hirt • UBS Switzerland AG • Verein 3. Weltladen Rheinfelden • Veronesi Optik • Von Poll Real Estate Rheinfelden • Wohnhuus • Zahnarztpraxis Odermatt • Zaraz Gastronomie • zweiblatt

Noch keine Geschenkidee?



Unsere **Rheinfelder Gutscheine** sind das ideale Weihnachtsgeschenk! Erhältlich bei Tourismusbüro Rheinfelden, Veronesi Optik oder Online.

Hier geht's zum Onlineshop!
tourismus-rheinfelden.ch/gutschein

Neu auch mit **Print@Home-Funktion**, falls es mal schnell gehen muss!





Im richtigen Moment das Licht anzünden

Adventsfenster Hugenfeld-Schulhaus



Die Fenster beim Hugenfeld-Schulhaus sind in der Adventszeit immer ein Blickfang. *Foto: zVg*

Die farbig leuchtenden Fenster beim Hugenfeld-Schulhaus sind im Advent immer ein wunderschöner Blickfang und werden bestaunt und fotografiert. Für das Leuchten der Kunstwerke sorgt Schulhaus-Abwart Philipp Marfurt.

10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-0. Nach dem Countdown, bei welchem alle Kinder, Eltern und Lehrpersonen mitzählen, erleuchten die Fenster im Parterre des Schulhauses in den schönsten Farben. Kurze Zeit später geht der Countdown wieder los und die Fenster des 1. Stocks leuchten ebenfalls. Dann nochmals ein Countdown, bis 24 Fenster des Hugenfeld-Schulhauses in die Nacht hinaus strahlen. Damit die Lichter bei der Adventsfenster-Eröffnung zum richtigen Zeitpunkt angehen, braucht es eine gute Koordination und jemanden, der die Lampen rechtzeitig mit dem Strom verbindet. Dafür verantwortlich ist der Schulhaus-Abwart Philipp Marfurt.

Kontrollieren, Programmieren, Verbinden …

Schon im November holt der Abwart die 24 Lampen aus dem Keller und überprüft, ob sie noch funktionieren. Sobald die Lehrpersonen die zusammen mit den Kindern farbig gestalteten Weihnachtsmotive an den Fenstern befestigt haben, verschiebt Philipp Marfurt gegebenenfalls die Tische und Stühle und platziert die Stehlampen. Nachdem er die Lampen bei den Fenstern verteilt hat, montiert er die Zeitschaltuhren, verkabelt alles fachgerecht und verbindet die Kabel mit Kabelrollen und Steckdosen.

Beim Countdown, der alle zwei Jahre stattfindet, ist es wichtig, dass alle Lampen auf dem gleichen Stock miteinander verbunden sind, und stockweise zu leuchten beginnen. So ist es Philipp Marfurts Aufgabe, von Stock zu Stock zu rennen und das entsprechende Kabel einzustecken.

> «Schon bevor ich in Rheinfelden wohnte, sind mir die schönen Fenster aufgefallen.»



Philipp Marfurt

Text Janine Tschopp

Verbindung zu Rheinfelden

Philipp Marfurt ist seit eineinhalb Jahren für Infrastruktur und Unterhalt beim Hugenfeld-Schulhaus zuständig. Er schätzt den Kontakt mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern und mit den Eltern. Der geborene Luzerner arbeitete während längerer Zeit in Zürich und findet es schön, jetzt in Rheinfelden zu arbeiten und zu leben. «Schon bevor ich in Rheinfelden wohnte, sind mir die schönen Fenster beim Hugenfeld-Schulhaus aufgefallen.» Das Städtli habe eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Niederdorf. «Wie im Niederdorf haben die Häuser auch hier einen speziellen Charakter, eine eigene Persönlichkeit.»

Dass er jetzt dafür verantwortlich ist, die Fenster beim Hugenfeld-Schulhaus in der Adventszeit zum richtigen Zeitpunkt zum Strahlen zu bringen, hätte er damals, bei seinem ersten Spaziergang durch Rheinfelden, nicht gedacht …

Die Eröffnung der bunten Fenster beim Hugenfeld-Schulhaus erfolgt am 8. Dezember. Die durch die Schulklassen kreierten Kunstwerke leuchten bis am 6. Januar.

RAIFFEISEN

Was uns ausmacht:

Nähe.

Unsere Lieblingsorte. Unsere Region. Unsere Menschen.



Kaiseraugst
Cinzia & Adrian



Rheinfelden
Gabi & Dominik



Magden
Sandra & Dennis



Möhlin
Giusi & Guido



Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches neues Jahr voller schöner Begegnungen wünscht die Raiffeisenbank Möhlin.

Hier zuhause. Für Sie da.

Ob am Rhein, im Wald oder mitten im Städtli:
Unsere Lieblingsorte sind verschieden. Was uns aber verbindet, ist die Region und die Menschen, für die wir da sind.

Jetzt die Videoserie entdecken und unsere Mitarbeitenden und ihre Lieblingsorte kennenlernen.





Freizeit auf dem Eis geniessen

Eisdisco, Sauna, Plauschspiele … und vieles mehr

Die Kunsteisbahn ist ein wunderbarer Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Insbesondere auch in der Adventszeit und über die Feiertage.

Ob mit Freunden, Geschäftskollegen oder als Familie: Ein Besuch auf der Kunsteisbahn ist immer etwas Spezielles. Vielleicht hat es mit der frischen Luft zu tun, die einem um die Nase weht, mit der Musik, die aus den Lautsprechern dröhnt, oder auch mit den eiskalten Händen und Füssen.

Kaum ist jeweils das Strandbad geschlossen, bereiten die Eismeister und Eismeisterinnen das grosse Eisfeld vor. So steht die Kunsteisbahn in Rheinfelden, welche durch die KuBa Freizeitcenter AG betrieben wird, seit Saisoneröffnung am 3. Oktober für den öffentlichen Eislauf täglich zur Verfügung. Neben dem Eishockey Club gibt es Plausch-Mannschaften, die regelmässig in Rheinfelden trainieren. Auch werden Meisterschafts-Spiele der Aktiven sowie der Nachwuchsmannschaften durchgeführt.

Private haben die Möglichkeit, Eisstock-Events zu buchen, bei welchen man unvergessliche Stunden mit Freunden auf der Eisbahn verbringen kann. Zudem können Schlittschuhe und komplette Eishockey-Ausrüstungen – zum Beispiel für Firmen- oder Vereinevents – gemietet werden.

«Neu gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit Familie oder Freunden beim Strandbad einen Aufenthalt in einer mobilen Sauna zu buchen.»



Willy Vogt und Alexandra Messerli

Text und Fotos Janine Tschopp

Disco und Sauna

Für spezielle Stimmung sorgen die Eisdiscos, die im Winter zwei Mal pro Monat durchgeführt werden, teilweise sogar unter bestimmten Mottos. «Neu gibt es die Möglichkeit, gemeinsam mit Familie oder Freunden beim Strandbad einen Aufenthalt in einer mobilen Sauna zu buchen. Anschliessend bietet sich natürlich eine Abkühlung im Rhein an», erklärt Kuba-Geschäftsführer Willy Vogt.

Auch in der Advents- und Weihnachtszeit läuft also einiges auf der Kunsteisbahn in Rheinfelden. Ein Ort, wo man sich ideal draussen körperlich betätigen, für ein paar Stunden vom Alltag abschalten und wunderbar den Kopf lüften kann.

KuBa-Aktivitäten im Dezember

Am 6. Dezember kommt der Samichlaus auf die Eisbahn. Eisdiscos finden am 4. und 18. Dezember statt. Am 18. Dezember steht die Disco unter dem Motto 2000er-Party. Kostümierte erhalten an der Abendkasse 50 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

Die Kunsteisbahn hat ausser am 25. Dezember auch zwischen Weihnachten und Neujahr täglich geöffnet. Informationen unter kuba-rheinfelden.ch



Kaum ist die Badesaison vorbei, wird das grosse Eisfeld vorbereitet. In den Wintermonaten, speziell auch über die Feiertage und zwischen den Jahren, ist hier einiges los



COLONIA LIBERA ITALIANA

1. Adventswochenende	Spaghettiplausch
28. + 29.11.	mit Menü am Sonntag
2. Adventswochenende	Spaghettiplausch
5. + 6.12.	mit Menü am Sonntag
3. Adventswochenende	Spaghettiplausch
12. + 13.12.	mit Menü am Sonntag
4. Adventswochenende	Spaghettiplausch
19. + 20.12.	mit Menü am Sonntag
25.12.	Spaghettiplausch für Alleinstehende von 11–15 Uhr
31.12.	Silvester-Party, nur mit Anmeldung

Enzo Marinelli / Im Rumpel / 4310 Rheinfelden / Tel. 061 831 15 94 / www.fcli.ch

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

Kundenservice
Kommunikation
Automation
Neu-/Umbauten
PV Anlagen / E-Mobility

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Olsbergerstrasse 8 | 4310 Rheinfelden | T 061 836 36 36
rheinfelden@bsk-ag.ch | **www.bsk-ag.ch**

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

BAUINGENIEURE

kellerbauing.ch

thv
Treuhand | Steuern | Prüfung

thv AG
Kaiserstrasse 8
4310 Rheinfelden
+41 61 836 96 96
thv.rheinfelden@thv.ch
www.thv.ch





Michael Kurz, Filialleiter | Beatriz Herzog | Gabriele Tanner | Daniel Baumgartner | Edith Fricker | Tanja Hort | Katharina Litschi

«Die Kunden strahlen dich an, wenn sie die Ware erhalten»

Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden engagiert sich für «Tischlein deck dich»

«Tischlein deck dich» hat im vergangenen Jahr in der Schweiz rund 6 000 Tonnen Lebensmittel gerettet und damit jede Woche 31 400 armutsbetroffene Menschen unterstützt. Seit 2010 betreibt der Gemeinnützige Frauenverein Rheinfelden eine Abgabestelle im Hugenfeld-Schulhaus.



Jeweils am Montagnachmittag stellen die Helfenden die Ware bereit.

Montags, ab 13.30 Uhr, ist jeweils viel los in der ehemaligen Militärküche im Hugenfeld-Schulhaus in Rheinfelden. Eine Crew freiwilliger Helferinnen und Helfer rüstet Gemüse, packt Kisten aus und um, zählt Waren ab und füllt sie in grosse Säcke. Ab 15.30 Uhr geht dann das grosse Fenster auf, und die Waren werden abgegeben. In grossen Säcken sind beispielsweise saisonale Früchte, Gemüse, Salat, Brot, Süssigkeiten, Saucen oder auch andere Lebensmittel. Abgegeben werden Waren, die an diesem Tag vom «Tischlein deck dich»-Camion geliefert werden. Es handelt sich um einwandfreie Lebensmittel von Grossverteilern, die wegen Überproduktion, nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, kleinen Verpackungsfehlern oder optischen Mängeln im Abfall gelandet wären.

> «Letztes Jahr vor Weihnachten hat eine Fricktaler Bäckerin 200 Cupcakes gebacken – unsere Kunden freuten sich riesig.»



Sandra Niederkofer

Text und Fotos Janine Tschopp

Kundenkarte und symbolischer Einfränkler

Berechtigt für den Empfang sind armutsbetroffene Menschen. Sie zahlen einen symbolischen Einfränkler und zeigen die Kundenkarte, die beweist, dass sie für den Bezug berechtigt sind. «Pro Abgabetag kommen ungefähr 70 Personen, respektive Familien vorbei», meint Sandra Niederkofler. Sie ist im Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins und seit Januar 2024 für «Tischlein deck dich» verantwortlich. Als Helferin ist sie bereits seit fünf Jahren dabei. Das Team besteht insgesamt aus 34 Helferinnen und einem Helfer, ein Grossteil der Freiwilligen ist pensioniert. Obschon Sandra Niederkofler insgesamt wenig Mühe damit hat, genügend Personal für ihr Team zu finden, sagt sie: «Wir könnten gut noch weitere männliche Helfer brauchen, denn bei uns ist auch körperliche Arbeit gefragt.»

…wenn die Menschen dich anstrahlen

Sandra Niederkofler schätzt ihre Aufgabe sehr. «Es ist eine tolle Sache, und wir sind ein gutes Team. Die Kunden sind dankbar und strahlen dich an, wenn sie die Ware erhalten.» Auch wenn ihnen die Lebensmittel nicht für eine ganze Woche reichen, erhalten armutsbetroffene Menschen durch «Tischlein deck dich» einen wichtigen Zustupf. «Letztes Jahr vor Weihnachten hat eine Fricktaler Bäckerin für uns extra 200 Cupcakes gebacken, die wir dann zusätzlich verteilen konnten. Unsere Kundinnen und Kunden freuten sich riesig», erzählt Sandra Niederkofler.

Eine Familienangelegenheit

Sie selber schätzt die Weihnachtszeit sehr. «Das spezielle Licht, die Weihnachtsgutzi, das feine Essen und Zusammensein mit Menschen, die man gerne hat. Auch ein Spaziergang durch das Lichtermeer im Städtli finde ich sehr schön.»

Die «Tischlein deck dich»-Abgabestelle hat auch zwischen Weihnachten und Neujahr geöffnet, es sei denn der Feiertag fällt auf einen Montag. «Wenn wir dann ferienhalber nicht so viele Helferinnen und Helfer sind, werden wir durch meinen Mann und unsere Kinder unterstützt.» Eine Familienangelegenheit, die allen am Herzen liegt und mit welcher man Menschen Gutes tun kann. Und dies nicht nur an Weihnachten, sondern das ganze Jahr hindurch.

Tischlein-deck-dich

Der Gemeinnützige Frauenverein Rheinfelden betreibt eine offizielle Abgabestelle der Lebensmittelrettungs-Organisation «Tischlein deck dich». Am Montagnachmittag ab 13.30 Uhr wird jeweils die Ware verpackt und ab 15.30 Uhr verteilt.

Informationen unter www.frauenverein-rheinfelden.ch/angebot/tischlein-deck-dich



CRU RICHE

25 mal Bio-Schokoladengenuss aus Rheinfelden.
Der neue CRU RICHE Adventskalender.
www.cru-riche.ch

Für alle da. Und wo bleibst du?

Du kümmerst dich um vieles und viele. Doch wie oft sagst du Ja, obwohl du Nein meinst? Und wo bleiben deine eigenen Wünsche?

Die **Entdeckungsreise bei aeon** gibt dir Raum, dich selbst besser kennenzulernen, alte Muster zu verstehen und neue Wege auszuprobieren. Du lernst, deine Bedürfnisse auszudrücken, Grenzen zu setzen und Beziehungen bewusster zu gestalten.

Ein Jahr für dich – zum Erleben, Ausprobieren und Wachsen. In einer kleinen Gruppe und ohne Vorkenntnisse.

Ein Geschenk, das weiterwirkt.
Für dich oder einen lieben Menschen.
Start: 22./23. Mai 2027

Mehr erfahren oder Gutschein anfragen: aeon.ch



«aeon – die andere Art zu lernen. In Rheinfelden.»
Aus- und Weiterbildungszentrum
Baslerstrasse 44, im Salmenpark, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 262 32 00, E-Mail: **info@aeon.ch, www.aeon.ch**

aeon ganz mensch



Salina Helvetica

Erlebe
Salz, Schnee und Eis in Riburg

Taucht mit uns ein in die faszinierende Welt des Schweizer Salzes. Das Abenteuer für alle, die einen Blick hinter die Kulissen der Schweizer Salzversorgung werfen wollen.

Ein Angebot der Schweizer Salinen.





bovi



von Montag bis Freitag

zum Znüni, Zmittag und Zvieri

das Bistro an der Kaiserstrasse Rheinfelden

Praxis für
Craniosacral Therapie
Marc Wüthrich

Fröhliche und lichtvolle
Weihnachtszeit!

www.cranio-rheinfelden.ch

Kleopatra
Beauty

Kosmetik & Fusspflege & Nagelstudio

Gerne sind wir an den verkaufsoffenen Sonntagen, 13. und 20. Dezember, für Sie da. Gutscheine sowie Geschenkpäckli, mit unseren Natur-Produkten sind bei uns erhältlich.

Rumpelgässli 1 | 4310 Rheinfelden
061 831 20 60
www.kleopatra-beauty.ch

Schöne und besinnliche Festtage wünscht Ihnen
Ihr Kleopatra-Beauty-Team

Naturheilpraxis
Terrasana
A. Reber

Traditionell europäische Naturheilkunde

Konstitutionelle Irisdiagnose
Traditionelle und moderne Heilpflanzenkunde
Ernährungs- / diätetische Beratung nach TEN
Fussreflexzonentherapie nach Hanne Marquardt
Klassische Massage
Schröpfen & Baunscheidtieren
Hydrotherapie nach Pfarrer Kneipp

Naturheilpraxis
Terrasana A. Reber
Kuttelgasse 7, 4310 Rheinfelden
praxis@terrasana.ch
+41 77 268 15 05

www.terrasana.ch

claro
FAIR TRADE

Fairer Handel aus Überzeugung und Leidenschaft – seit 1982



Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Mi 9.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.00 Uhr
Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

claro Weltladen | Geissgasse 2 | 4310 Rheinfelden
Tel. 061 831 34 34 | www.claro.ch

«An Weihnachten möchten alle schön sein»

Marina Fiechter ist Inhaberin des Kosmetiksalons «Kleopatra Beauty»

Schönheit ist das ganze Jahr ein Thema. Aber an Weihnachten ist es vielen Menschen besonders wichtig, schön und gepflegt auszusehen.

Ihren Berufswunsch kannte Marina Fiechter schon ziemlich früh. Ursprünglich war ihr Plan, Maskenbildnerin zu lernen. Als sie sich dann aber den Beruf der Kosmetikerin näher anschaute, gefiel ihr dies sehr und sie ist dort «hängengeblieben». Schon kurz nach der Lehre machte sie sich auf ihrem Beruf selbständig.

Seit 20 Jahren als selbständige Kosmetikerin unterwegs

So gründete Marina Fiechter vor 20 Jahren ihren eigenen Salon «Kleopatra Beauty», wo sie alle Dienstleistungen rund um konventionelle Kosmetik anbietet. Zum Team gehört auch ihre Mutter Sandra Fiechter. Sie ist zertifizierte Aromatherapeutin und stellt alle Naturpflegeprodukte für das Kosmetikstudio von Hand her, teilweise auch ganz individuell auf die Bedürfnisse eines Kunden oder einer Kundin zugeschnitten. Dabei verwendet sie keinerlei künstlichen Konservierungs-, Duft- oder Farbstoffe.

Für Marina Fiechter ist die Adventszeit eine intensive, aber auch sehr schöne Zeit. Viele Kundinnen und Kunden möchten nochmals kurz für eine Behandlung vorbeikommen. «An Weihnachten wollen alle schön sein», sagt die Kosmetikerin. Natürlich nicht nur an Weihnachten. Aber dann nehmen sie sich gerne nochmals Zeit für einen Besuch im Kosmetikstudio, obschon in den Wochen vor Weihnachten bereits sehr viel los ist. Kundinnen und Kunden kaufen vor Weihnachten zudem gerne Gutscheine oder Pflegeprodukte zum Verschenken. Marina Fiechter spürt in der Advents- und Weihnachtszeit immer einen speziellen Zauber in der Luft und dass die Menschen trotz vieler Termine ziemlich zufrieden sind. Dass für sie die Adventszeit immer eine sehr strenge Zeit ist, stört Marina Fiechter überhaupt nicht. Sie arbeitet auch gerne an den verkaufsoffenen Sonntagen und an Heiligabend. «Am 24. Dezember bin ich dann aber schon ziemlich müde und gönne mir anschliessend jeweils zwei Wochen Ferien.»

> «Ich finde es toll, dass im Städtli viel läuft und schätze das Miteinander unter den Detaillisten sehr.»
>
> *Marina Fiechter*

Text und Foto Janine Tschopp

Zusammenhalt im Städtli

Seit 13 Jahren führt Marina Fiechter ihren Kosmetiksalon mitten in der Rheinfelder Altstadt (Rumpelgässli beim Zähringerplatz). Sie findet es schön, dass im Städtli immer viel läuft und schätzt das Miteinander unter den Detaillisten. Auch die spezielle Stimmung mit den vielen Lichtern und Dekorationen in der Adventszeit schätzt sie sehr. Es gefällt ihr, mit ihrem Kosmetikstudio mittendrin und Teil dieses schönen Weihnachtszaubers zu sein.



In der Adventszeit möchten viele Kundinnen und Kunden nochmals schnell für eine Behandlung vorbeikommen. Marina Fiechter in ihrem Kosmetiksalon «Kleopatra Beauty».

Besinnliche Weihnachten.
Gut beraten ins neue Jahr starten.
Die *buchhaltungsfabrik* ag wünscht Ihnen frohe und erholsame Festtage.

☆
Löhne
Steuern
Treuhand
Steuerberatung
buchhaltungsfabrik



buchhaltungs fabrik
GEBUCHT
TREUHAND.
BERATUNG.

mehr über uns:

Baslerstrasse 10
4310 Rheinfelden
061 645 80 60

Im Singeisenhof 9
4125 Riehen 061
646 80 20



Château Malbouche (aus dem Pappbecher)

Eine Weihnachtsgeschichte von Peter Schmid

Du könntest auch mal etwas Gemeinnütziges unterstützen. Andere beschenken die Stadt mit einem Grünpark. Oder sponsern einen kulturellen Anlass. Oder ein Sportturnier. Wäre auch gut für dein Image. Und das deiner Firma. Meinte seine Frau.

So war es dazu gekommen: Im Gewölbekeller der Unternehmer-Villa sassen die eingeladenen Bedürftigen beim Weihnachtsessen. Es gab Würstchen und Kartoffelsalat. Dazu ein Glas Roten.

Er war zuerst dagegen gewesen: Da kommen auch Alkis. Bei denen weisst du nie. Das Risiko ist mir zu gross. Sie aber hatte darauf bestanden: Ein Weihnachtsessen ohne ein Glas Wein? Wie traurig! Ausserdem heisst es dann bestimmt: von wegen grosszügig. Geiz bleibt Geiz!

Da hatte er nachgegeben. Aber mehr als ein Glas von einem günstigen Landwein würde es nicht geben. Nun dachte er an seine Vorfahren: Die Firmen-Patriarchen auf den Gemälden an den Kellerwänden blickten streng auf die Anwesenden. Gelebte Nächstenliebe hätten sie wohl gutgeheissen. Ein Saufgelage nicht.

Die Befürchtungen waren unbegründet, denn die Veranstaltung nahm einen gesitteten Verlauf. Zum Dessert gab es ein paar Mailänderli und Zimtsterne und einen Kaffee. Schliesslich verstummte der tschingelbellige Singsang auf Knopfdruck. Den Gästen wurde ein weiterhin besinnliches Fest gewünscht. Dann wurden sie mit einem Lächeln zur Tür geleitet.

Nur Luc war nicht unter den Verabschiedeten. Er hatte noch kurz austreten müssen und hernach den Rückweg zur geselligen Runde nicht gleich gefunden. Stattdessen hatte ihn sein schleppender Gang geradewegs in ein Kellerabteil geführt, dessen Zutritt für Unbefugte nicht vorgesehen war. Es war das firmeneigene Weindepot.

So musterte er nun die vor ihm lagernden Flaschen. Es gab ihm einen Stich beim Gedanken, dass auch sein eigener Weinkeller etwas hergegeben hatte. Vor seinem Absturz. Und dem darauffolgenden Konkurs. Dem Fall ins Bodenlose.

Nun denn. Es waren andere Zeiten angebrochen. Musste er nicht dankbar dafür sein, dass der Sozialstaat funktionierte? Dass man ihm unter die Arme griff?



Warum er die Einladung für heute Abend angenommen hatte? Er wusste es nicht so recht. Hungrig war er jetzt nicht mehr. Andererseits – lediglich ein Deziliter billiger Fusel! Und das an Weihnachten!

So griff er nun beherzt zu einem Wein eines ganz anderen Kalibers. Es war ein Château Malbouche mit Jahrgang 2009. Er musterte die Etikette. Und stutzte. Hatte er nicht eine solche Flasche in seinem eigenen Weinkeller gelagert? Wie lange war das jetzt her? Er glaubte sich zu erinnern: an seine Reise nach Pauillac. Wie er ihn dort gekostet hatte. Die ideale Reife hatte er noch nicht ganz erreicht. Jetzt allerdings … Und eine solche Flasche hier! Da waren die Bilder zurück in seinem Kopf: die angehäufte Post. Lauter Forderungen der Gläubiger. Die Zwangsversteigerung.

Der jahrelang sorgfältig gehegte und gepflegte Weinkeller. Mit einem einzigen Hammerschlag war er weg. Der Käufer, der den Zuschlag erhielt, habe im Auftrag gehandelt. Hiess es. In wessen Auftrag eigentlich?

Konnte es sein, dass …? Jedenfalls liess Luc die Flasche im Innern seines Mantels verschwinden. Danach fand er den Weg zuerst zurück zur Festtafel. Sie war mittlerweile verwaist. So gelangte er von dort – wie seine Tischgenossen vor ihm – ins Freie.

Ein paar von ihnen standen noch herum. Sie wollten noch nicht nach Hause. Der Abend hatte doch erst begonnen und es war ja auch sehr mild und das erleuchtete Städtli sehr schön. Das war allemal besser als daheim. Wo sie niemand erwartete.

So prosteten sie einander zu. Mit ihren Pappbechern. Die hatte Rita dabei. Für alle Fälle, meinte sie. Nicht schlecht, fand Beppo. Toller Abgang, lobte Eric. Woher hast du den? Luc lächelte still. Es fragte niemand nach.

So schienen an diesem Abend alle zufrieden zu sein.

Das Weihnachtsessen hatte den Gästen geschmeckt. Und jetzt gab es sogar ein Supplément.

Der Gastgeber atmete erleichtert auf. Seine generöse Tat würde sich herumsprechen. Die fehlende Flasche würde er wohl nicht bemerken.

Und seine Frau hatte sich mit ihrer Beharrlichkeit durchgesetzt.

Ob sie die Tür zum Weinkeller absichtlich halb offen gelassen hatte?

Das fragte sich Luc. Der Gedanke gefiel ihm.

Sollten wir uns nicht noch bedanken für das feine Essen?, schlug Rita vor.

Auch für den Wein?, dachte er. Aber er schwieg.

Wir bedanken uns für
die gute Zusammenarbeit und
wünschen Ihnen eine
wunderschöne Adventszeit.

FRICKTALER
MEDIEN AG

Baslerstrasse 10 |4310 Rheinfelden | Tel. 061 835 00 50
info@fricktalermedien.ch | www.fricktalermedien.ch

Wir wünschen Ihnen
eine zauberhafte
Advents- und Weihnachtszeit!

Wir sind Fricktal.
NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Adventsimpressionen

aus dem «Wiehnachtsstädtli Rhyfälde»









WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN

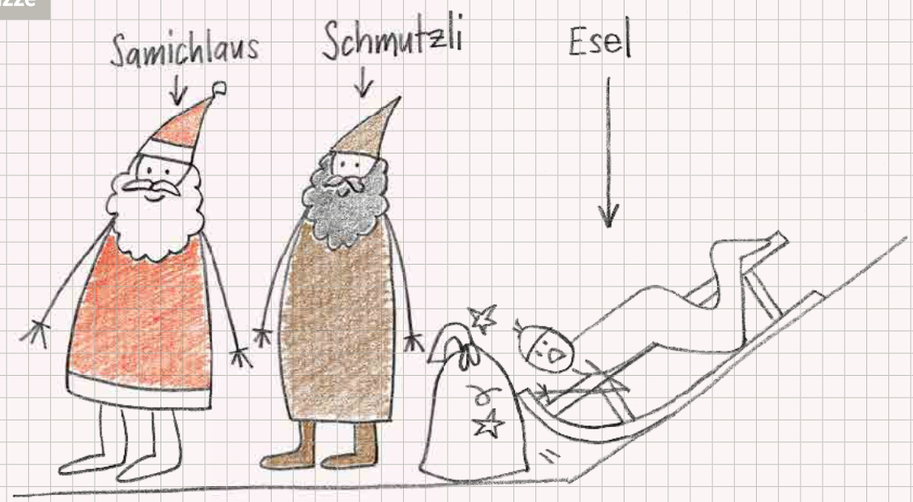
WIR STEHEN
IHNEN ZUR SEITE

Manche Menschen fehlen
an Weihnachten besonders.

Ihre Erinnerung bleibt.

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Kirchgasse 2 · 4310 Rheinfelden
061 831 20 80 · info@wicky-partner.ch
www.wicky-partner.ch

Schadenskizze



Was immer kommt – wir helfen Ihnen
rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider
Obertorplatz 1
4310 Rheinfelden
T 061 836 90 20
rheinfelden@mobiliar.ch

die Mobiliar





BELDONA

FÜR DICH & DEINE LIEBSTEN

-20%

WEIHNACHTSRABATT*

*Gültig in der Beldona Filiale in der **Marktgasse 8a, 4310 Rheinfelden** bis **24.12.2026.** Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Promotionen. GiftCards sind ausgenommen.



Zimtsterne

Ein Weihnachtsrezept für etwa 30 bis 40 Stück

Fein glasiert und innen saftig: Zimtsterne gehören für uns zur Adventszeit. Ein Rezept von der Holzofenbäckerei «Bio Andreas» zum gemeinsamen Ausstechen und Geniessen.

1. Mandeln, Puderzucker, Zimt und Salz mischen. Eiweiss und Zitronensaft beigeben und zu einem Teig zusammenfügen. Zugedeckt 1 Stunde kühl stellen.

2. Für die Glasur Eiweiss leicht schaumig rühren. Puderzucker und Zitronensaft einrühren, bis die Glasur dickflüssig und streichfähig ist.

3. Den Teig auf wenig Zucker oder zwischen zwei Backpapieren etwa 8 mm dick auswallen. Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.

4. Die Sterne mit Glasur bestreichen und bei Raumtemperatur 2 bis 3 Stunden trocknen lassen.

5. Den Ofen auf 150°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Sterne in der unteren Ofenhälfte 8 bis 10 Minuten backen. Die Glasur soll weiss bleiben; die Sterne dürfen noch leicht weich sein. Auf dem Blech auskühlen lassen.

Tipp: Luftdicht aufbewahren, damit die Zimtsterne saftig bleiben. Backzeit und Stückzahl variieren je nach Ofen und Grösse.

Zutaten für den Teig

250 g	gemahlene **Mandeln**
200 g	**Puderzucker**
2	**Eiweiss,** ca. 60 g
2 TL	**Zimt**
1	Prise **Salz**
etwas Zucker zum Auswallen	

Zutaten für die Glasur

1	**Eiweiss,** ca. 30 g
150 g	**Puderzucker**
einige Tropfen Zitronensaft	



Impressum

Herausgeber Fricktaler Woche/Neue Fricktaler Zeitung, Baslerstrasse 10, 4310 Rheinfelden, **Konzeption** Marco Veronesi, Stéphanie Berthoud, Ramona Herzog, Corinne Caracuta, Chris Pelaez, Nicolás Schmid, Matthias Widmer, Walter Herzog, **Redaktion** Janine Tschopp, Walter Herzog, **Verkauf** Karin Stocker, Ivo Bosshard, Daniel Müller, Marc Waldmeier, **Grafik/Layout** Reto Kyburz, Böbbi Mahrer, **Fotos** Markus Raub, Archiv Stadt Rheinfelden, Archiv NFZ, **Lektorat** Robi Conrad, **Druck** Sparn Druck, Magden, **Verteilung** Bezirk Rheinfelden, Fricktal Abonnenten der NFZ, und Teile Nordwestschweiz mit Neue Fricktaler Zeitung, **Auflage** 30'000 Exemplare
Medienpartner Neue Fricktaler Zeitung, Fricktaler Medien AG, **Freunde** Hotels Schützen / Schiff / Eden, Raiffeisen, Brauerei Feldschlösschen, Stadt Rheinfelden, Rheinfelden pro Altstadt, Reha Rheinfelden, Gesundheitszentrum Fricktal, Neue Fricktaler Zeitung

Wir danken allen Freunden und Inserenten, welche die Herausgabe dieses Weihnachtsmagazins ermöglicht haben.

NEUE FRICKTALER ZEITUNG · GZF Gesundheitszentrum Fricktal · Schützen Rheinfelden AG · FELDSCHLÖSSCHEN Port of the Carlsberg Group · Reha Rheinfelden · RHEINFELDEN PRO ALTSTADT · Rheinfelden Lebenswert. Liebenswert. · RAIFFEISEN



WEIHNACHTSZEIT IM #BIERSCHLOSS

An der Zapfanlage in der Brauwelt wird spürbar, was seit jeher verbindet: ein frisch gezapftes Bier, echte Begegnungen und gemeinsame Momente.

Freitag und Samstag bis 19 Uhr geöffnet

Noch auf der Suche nach einer besonderen Geschenkidee?
Wir haben tolle Gutscheine & bierige Geschenke für Ihre Liebsten! Auch für Last Minute-Einkäufer: Die Feldschlösschen Brauwelt hat am 24. Dezember bis 13 Uhr geöffnet.

WINTERDORF MITTEN IM SCHLOSS:
26. November bis 29. November

Weitere Infos zum Weihnachtsmarkt

Feldschlösschen Brauwelt
Feldschlösschenstrasse 32 | 4310 Rheinfelden
info@brauwelt.ch | 058 123 4567 | feldschloesschen.ch